



im Mittleren
Nordfriesland

Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 02 | 2021
22. MÄRZ - 8. MAI 2021

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

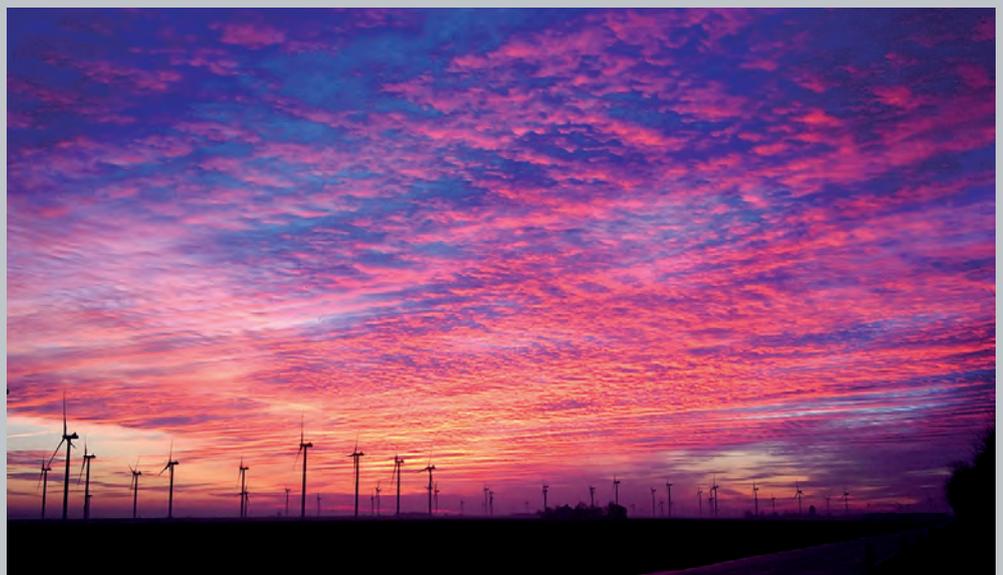
STRUCKUM

VOLLSTEDT



In Sönnebüll wird gebaut

Seite 27



„Guten Morgen, Reußenköge!“

Seite 25



Seite 12



Seite 16



Seite 22



Seite 29

Wir haben Geburtstag. Sie bekommen die Geschenke.

75

Das sollten Sie auf keinen Fall verpassen.
Unsere Jubelwochen vom 15.03. bis 30.04.2021

Der Suzuki Ignis



SUZUKI
Way of Life!

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt finanzieren!
Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID
Club 61 kW (83 PS) 5-Gang

75,- EUR monatl. Rate¹

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) Suzuki Ignis 1.2 DUALJET HYBRID Club: innerorts 4,2, außerorts 3,8, kombinierter Testzyklus 3,9. CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 89 g/km (VO EG 715/2007). Effizienzklasse B.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Ignis 1.2 Dualjet Hybrid Club inkl. Überführungskosten: Kalkulatorischer Fahrzeugpreis bei Finanzierung 12.922,- EUR, Anzahlung 2.999,- EUR, Nettodarlehensbetrag 9.923,- EUR, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (gebunden) 2,46 %, effektiver Jahreszins 2,49 %, 47 Monatsraten à 75,- EUR, letzte Rate 7.255,60 EUR, Gesamtbetrag 10.780,60 EUR. Repräsentatives Kreditbeispiel: Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Kreditvermittlung erfolgt allein über die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Angebot gültig bis zum 30.04.2021, solange der Vorrat reicht.

Jubelwochen Geschenk

Premium Plus Wäsche

statt 19,90 €
für nur **7,50 €**

henken-Treia

Jubelwochen Geschenk

Original Zubehör alle Marken

10%
Jubelrabatt auf die UPE

henken-Treia

Jubelwochen Geschenk

Ölwechsel alle Marken

für nur **39,- €***

henken-Treia

*Preis exkl. Ölfilter, bis max. 5 Ltr., Details unter www.henken.de

Der Mitsubishi Space Star



MITSUBISHI MOTORS

Jetzt finanzieren!
Mitsubishi Space Star Basis
1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

75,- EUR monatl. Rate¹

5 JAHRE
HERSTELLER GARANTIE*

Abbildung zeigt Sonderausstattung

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star Basis 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,7 - 4,5. CO₂-Emission kombiniert 108 - 104 g/km. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

11 Finanzierungsbeispiel für einen Mitsubishi Space Star Basis 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang inkl. Überführungskosten: Kalkulatorischer Fahrzeugpreis bei Finanzierung 8.880,- EUR, Anzahlung 890,- EUR, Nettodarlehensbetrag 7.990,- EUR, Laufzeit 48 Monate, Sollzinssatz (gebunden) 1,97 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, 1. Monatsrate 54,30 EUR, 46 Monatsraten à 75,- EUR, letzte Rate 5.000,- EUR, Gesamtbetrag 9.394,30 EUR. Repräsentatives Kreditbeispiel: Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Kreditvermittlung erfolgt allein über die MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. Angebot gültig bis zum 30.04.2021, solange der Vorrat reicht.



AUTOHAUS
henken
-Treia

Tradition & Kompetenz - seit mehr als 75 Jahren.

Autohaus Henken GmbH
Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler
Treenestr. 73 24896 Treia
Telefon 04626 345
E-Mail info@henken.de
www.henken.de
f i autohaus.henken

AktivRegion fördert Kleinprojekte im Mittleren Nordfriesland

Bredstedt. Große Freude herrschte jüngst im Mittleren Nordfriesland, als die AktivRegion ihre Förderzusagen für Kleinprojekte bekanntgab. Gleich neun Vorhaben aus dem Amtsgebiet haben einen positiven Bescheid aus dem „Regionalbudget“ erhalten. So kann beispielsweise der gemeindeübergreifende Kooperationsraum Langenhorn, Lütjenholm, Ockholm, Bargum und Bordelum (LLOBB) einige Fahrrad-Rastplätze neu ausstatten - etwa mit Sitzmöbeln, stabilen Ständern sowie in Ockholm mit einer kleinen Fahrrad-Reparatur-Station.

Vom Brunnen bis zum Filmupdate

Der Verein Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland verwirklicht mit dem Fördergeld eine Grundwasserbrunnenanlage im „Lernort Natur“ nahe des Stollbergs. Die Gemeinde Högel wird den ortseigenen Kinder- und Jugendspielplatz neu gestalten, der Turn- und Sportverein Langenhorn modernisiert den Aufenthaltsraum der örtlichen Sporthalle. In Langenhorn wird zudem ein Verkaufsautomat zur Vermarktung regionaler Produkte errichtet. Das Naturzentrum Mittleres Nordfriesland schafft einen neuen Büro- und Arbeitsraum, die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Bargum wird ihren Gemeindesaal sowie das Kirchenbüro modernisieren. Der Turn- und Sportverein Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt errichtet mit dem Geld aus dem AktivRegions-Fördertopf eine Ballfangzaun-Anlage am Fußballplatz und die Gemeinde Bordelum erstellt ein „Update“ des Dokumentarfilms „Hintern Deich wird alles gut“.

16 von 24 Anträgen haben es geschafft

Insgesamt 24 Institutionen, davon zwölf kommunale und zwölf private Projektträger aus Südtondern und dem Mittleren Nordfriesland, hatten Anträge eingereicht. Da das „Regionalbudget“ begrenzt ist, konnten nicht alle berücksichtigt werden und der Vorstand der AktivRegion musste eine Auswahl treffen. Entscheidend hierbei waren unter anderem die durch die Projekte erreichten Ziele im Sinne von Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Daseinsvorsorge und Tourismus und das Einreichdatum der vollständigen Antragsunterlagen.

Regionale Wertschöpfung

Mit den 200.000 Euro Fördergeld, davon stammen 20.000 Euro von den Ämtern Mittleres Nordfriesland sowie Südtondern und 180.000 Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK), werden Investitionen in Höhe von rund 266.000 Euro in der Region ausgelöst. Dass die Projekte in der Regel mit lokalen Betrieben umgesetzt werden, ist ein wichtiger Nebenaspekt der Förderung, da die regionale Wertschöpfung steigt und ortsansässige Unternehmen unterstützt werden.

Weitere Informationen zu den Projekten sowie auch zur AktivRegion selbst finden sich online unter www.aktivregion-nf-nord.de.

(Middendorf/AMNF)

AktivRegion **NORD**
Nordfriesland

Willkommen im schönen Einrichtungshaus im Herzen Nordfrieslands.



Regional. Kompetent. Persönlich.

In komplett dekorierten Wohnbildern und speziellen Marken-Studios präsentieren wir Ihnen **schöne Möbel und Accessoires** auf mehr als **5000 m² Ausstellungsfläche**.

Der weiteste Weg lohnt sich.

**Ich freue mich
auf Ihren Besuch!**

Hund **Elvis**



Wir präsentieren
für den Norden:

exklusiv



NATURA HOME

Möbel **BISCHOFF**
EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT

Möbel Bischoff, Inhaber: Joachim Bischoff

Am der B5 (Niebüll-Husum), 25842 Langenhorn

Tel: 04672-7013

Die Spendenkammer des Amtes hat einen neuen Standort



Barbara Ingwersen (Spendenkammer) und Joachim Lempfert (Lempfert Design & Druck) freuen sich über den Fortschritt der Bauarbeiten. Foto: Felix Middendorf

Bredstedt. Die Spendenkammer des Amtes ist gerettet. Seit dem Spätherbst vorigen Jahres war die gemeinnützige Einrichtung wegen des geplanten Immobilien-Abrisses geschlossen. Der Fortbestand war seither ungewiss. Jetzt wurde ein neuer Standort gefunden. Möglicherweise kann die Kammer bereits im April wieder eröffnet werden - nahe des Bredstedter Marktplatzes, in der Bergstraße/Ecke Bahnhofstraße. Erleichterung bei den Verantwortlichen

„Mir fallen gleich mehrere Steine vom Herzen“, sagt die sichtlich erleichterte Barbara Ingwersen, die das ehrenamtliche Team der Kammer koordiniert. Auch Ordnungsamtsleiter Lars Schwerdtfeger, in dessen Abteilung die Spendenkammer seitens des Amtes angesiedelt ist, freut sich. „Es ist großartig, dass wir einen so zentrumsnahen Standort gefunden haben.“

Ermöglicht wurde dies durch den Bredstedter Druckereieinhaber Joachim Lempfert. Er besitzt das Immobilienensemble in der Bergstraße und wird dort eine bestehende Halle für die Folierung von Kundenfahrzeugen herrichten. Für die neue Spendenkammer renoviert er zurzeit weitere Räume. Auf einer Gesamtfläche von etwa 200 Quadratmetern finden sich dann in Kürze Lager, Verkaufsfläche, eine kleine Teeküche mit Aufenthaltsraum sowie eine Toilette.

Bauarbeiten vermutlich im März abgeschlossen

Laut Zeitplan des Bauherrn können Spendenkammer-Koordinatorin Barbara Ingwersen und ihr Team bereits Ende März damit beginnen, die Räume mit Waren und allem anderen zu bestücken. Joachim Lempfert: „Die Handwerker sind fleißig am Werk, erneuern die komplette Elektrik, kümmern sich um Heizung, Wände, Fenster sowie einen neuen Fußboden. Küche und Toilette werden ebenfalls völlig neu installiert.“ Er freue sich, sagt Joachim Lempfert, dass er über die Vermietung vor Ort ein soziales Projekt unterstützen könne.

Nun gilt es für das Team, noch ein Wenig Geduld zu haben. Sobald alles fertig ist, will die Spendenkammer wieder für ihre Kundinnen und Kunden da sein.

(Middendorf/AMNF)

Aktionstage prangern mangelnde Gleichberechtigung an

Bredstedt. Weltweit wurde Anfang März der Internationale Frauentag begangen. „An diesem Tag wird besonders auf die weithin herrschende Geschlechterungerechtigkeit aufmerksam gemacht“, erläutert die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen. „Bereits vor 100 Jahren gingen Millionen Frauen auf die Straßen. Ihre zentralen Forderungen damals waren das Recht auf Mitbestimmung, Gleichberechtigung und gleichen Lohn.“

Auch in der Gegenwart sei Gleichberechtigung nicht vollends erreicht, so Friedrichsen. „In vielen Bereichen des täglichen, beruflichen und gesellschaftlichen Lebens bestehen weiterhin Nachteile für Frauen. Sei es durch Doppelbelastungen in Job sowie Familie, finanzielle Nachteile durch ungleiche Bezahlung, nicht ausreichende Kinderbetreuung und teils schwierige Lebensbedingungen im Alter.“

Mehrere Aktionstage haben im März auf vielfältige Geschlechterungerechtigkeiten aufmerksam gemacht. Mit dieser Skulptur forderten die Kreis-Gleichstellungsbeauftragten beispielsweise mehr Wertschätzung für die Sorgearbeit von Frauen.

Foto: Dunker



Auch die aktuelle Besetzung von politischen Ämtern zeige, dass Frauen nach wie vor unterrepräsentiert seien.

„Equal Pay Day“

Die Gleichstellungsbeauftragte weist zudem auf den „Equal Pay Day“ hin, der in diesem Jahr auf den 10. März gefallen ist. Er macht auf das bestehende Ungleichgewicht zwischen Frauen und Männern bei den

Natürlich Bio...

free from, vegan & superfood

BioBistro in Husum

Jetzt neu: Naturdrogerie

.. in deinem Biomarkt!

Bredstedt Hohle Gasse 31 Mo.-Sa. 8-18 Uhr

Husum Süderstraße 46 Mo.-Sa. 8-20 Uhr

www.vivo-naturkost.de

vivo naturkost Bio MARKT

Reisedienst & KFZ-Werkstatt

NISSEN & SOHN

Immer mobil - sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren

KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

Nissen & Sohn GmbH

Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt

Reisedienst: 04843 · 20 50133

Werkstatt: 04843 · 2212

www.bus-nissen.de

www.kfz-nissen.de

Löhnen aufmerksam. Laut Statistischem Bundesamt verdienen Frauen bei gleicher Arbeit 19 Prozent weniger als Männer. Rechnet man diesen Wert in Tage um, so arbeiten Frauen 69 Tage (vom 01. Januar an gerechnet bis zum 10. März) umsonst.

„Equal Care Day“

Mit dem „Equal Care Day“ gab es ebenfalls im März einen weiteren Aktionstag. In einer gemeinsamen Erklärung forderte die Kreisarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Nordfriesland mehr Wertschätzung für die Leistung von Frauen. Die Care-Arbeit (Fürsorgearbeit) würde auch in Familien in erster Linie

von Frauen getragen, deren diesbezügliches Engagement vielfach übersehen oder als Selbstverständlichkeit hingenommen werde, hieß es.

In der Vergangenheit hat Christine Friedrichsen als Gleichstellungsbeauftragte des Mittleren Nordfrieslands mit verschiedenen Präsenzveranstaltungen wie Theateraufführungen, Ausstellungen oder Vorträgen auf die vorbenannten Tage aufmerksam gemacht. Aufgrund der Pandemie-Lage verzichtete sie diesmal darauf.

(Middendorf/AMNF)

Highspeed-Internet im Außenbereich - immer mehr Anschlüsse aktiv

Niebüll/Bredstedt. Der Glasfaserausbau in den bisher nicht versorgten Außenbereichen der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern kommt mit großen Schritten voran. Seit Mitte Februar wurden und werden die ersten neuen Anschlüsse „scharf geschaltet“. Dort können Haushalte jetzt „ihre“ Glasfaser aktiv nutzen und mit höchster Geschwindigkeit im Internet surfen. Der Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord (BZV) rechnet damit, dass der Großteil der Anschlüsse noch in 2021 fertiggestellt werden kann. Im ersten Halbjahr 2022 soll der Ausbau dann möglichst abgeschlossen sein.

„Bisher sind im Außenbereich der beiden Ämter 2.800 Hausanschlüsse mit 3.200 Wohneinheiten vorgesehen. Das entspricht einer Anschlussquote von etwa 86 Prozent. Im Bundesvergleich ist dies eine herausragende Zahl“, erläutert Zweckverbandsvorsteher Dr. Wolfgang Sappert. Die Erschließungsarbeiten kämen überdies gut voran. „Die Tiefbauunternehmen haben bereits rund 300 der geplanten 600 Kilometer Trassenlänge ausgebaut und die Hausbegehungen sind weitgehend erledigt. Wir sind auf einem guten Weg.“

„Jetzt die Chance nutzen“

Viele betroffene Haushalte in den Außenbereichen haben sich bereits aktiv um den Glasfaseranschluss bemüht und zahlreich die Anträge gestellt. „Wir wissen, dass der Bedarf dort sehr groß ist und viele die Anschlüsse gerade in diesen turbulenten Zeiten dringend benötigen“, sagt Daniel Pastewka, Geschäftsführer der Breitbandnetz Gesellschaft (BNG). Zweckverbandsvorsteher Sappert appelliert daher an alle Hausbesitzer und Bewohner in den Außenbereichen der Ämter, die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss noch kurzfristig zu nutzen. „Wir haben jetzt die Mittel, alle Anschlusswilligen kostenfrei anzuschließen. Nach Ablauf der Bauarbeiten ist ein Glasfaseranschluss im Außenbereich selbstverständlich möglich, aber mit erheblichen Kosten verbunden.“



In den Außengebieten der Ämter Mittleres Nordfriesland und Südtondern wurden jüngst die ersten Glasfaseranschlüsse „scharf“ geschaltet. Foto: Netzkontor Nord

Ansprechpartner und Beratungsstellen

Ansprechpartner für den Glasfaseranschluss ist die BNG. Diese steht telefonisch oder per E-Mail jederzeit beratend bei der Antragstellung zur Verfügung. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf der Website der Breitbandnetz Gesellschaft und dem Breitband-Zweckverband Nordfriesland-Nord unter www.breitband-nf.de oder unter www.breitband-zweckverband.de.

(Middendorf/AMNF)

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH
EIN UNTERNEHMEN DER AUXILIUM GRUPPE

Handbikes und Rollstuhlzugeräte +

Aktionswoche von 19.04.2021 bis 23.04.2021

Wir bieten eine **Beratung und Erprobung** von:

- + manuellen Handbikes
- + elektrischen Zugeräten
- + Hybrid Handbikes
- + Kompakt-Liegehandbikes

Jetzt anmelden und individuell beraten lassen!

Die Beratungen können nur nach Terminvereinbarung erfolgen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es bei Beratungen ohne Termin zu Verzögerungen kommen kann.

Anmeldung per Mail an frankenberg@schuett-jahn.de oder telefonisch unter 0461 / 493 493
Veranstaltungsort: Heideland Süd 7, 24976 Handewitt / Weding

Das Schiedsamt im Amt

Sie haben Streit? Das Schiedsamt vor Ort zeigt erfolgreiche Wege zur nachhaltigen Streitschlichtung auf. Kontakt zu den jeweiligen Schiedsleuten unter Telefon: 04671 919220. Infos auch unter www.amnf.de

Ihr Öko-Baumarkt
an der Westküste

Mumm
öko_tec

BioZentrum Süderstraße 46
Husum, Tel. 04841/9396380

Wir sind wieder für Sie da!

Verkauf
Mo - Sa 08 - 20 h
Beratungszeiten
Mo 16 - 18 h
Mi - Fr 14 - 18 h
und nach Absprache.

www.mumm-oekotec.de

ARD-Wirtschaftsmagazin „Plusminus“: Zukünftig kein Strom mehr aus Ahrenshöft

Seit 1998 drehen sich Windräder in Ahrenshöft. Am östlichen Rand des Gemeindegebiets, im Bereich des Abfallwirtschaftszentrums Nordfriesland, produzierten die vier Windmühlen bisher rund neun Millionen Kilowattstunden (kWh) sauberen Strom. Das ist viermal so viel wie die Gemeinde selbst benötigt. Aber damit soll bald Schluss sein. Und das, obwohl der Kampf gegen den Klimawandel in aller Munde ist und die Regierenden in Deutschland vollmundig ehrgeizige Klimaziele verkünden. Wie kann das sein?

Dieser Frage ging das ARD-Wirtschaftsmagazin „Plusminus“ in seiner Ausgabe vom 24.02.2021 unter dem Titel „Windräder: Rolle rückwärts in der Energiewende“ nach. Als ein Beispiel für diesen Rückschritt berichtete das Magazin über die Ahrenshöfter Windmühlen.

Im Jahr 2000 hatte die damalige Bundesregierung das Energieerneuerungsgesetz (EEG) beschlossen. Es sollte den Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energie fördern. Seitdem zahlen die Stromkunden in Form von Aufschlägen auf die Stromrechnung (EEG-Umlage) hohe Beträge, um damit die Energiewende zu finanzieren. Allein in 2020 flossen so rund 30 Milliarden Euro an die Produzenten erneuerbarer Energie.

Doch was macht das für einen Sinn, wenn nach zwanzig Jahren Betriebsdauer Windräder abgebaut werden, die eigentlich noch voll funktionsfähig sind. In der „Plusminus“-Sendung erläuterte Ralf Hendricks, der Betriebsleiter der Ahrenshöfter Naturkraftwerke, dass gemäß technischen Gutachten die Anlagen rein von den mechanischen Teilen je nach Anlagentyp noch 12 bis 23 Jahre laufen könnten. Und auch Thomas Ketelsen, der Geschäftsführer der Ahrenshöfter Naturkraftwerke, bestätigte, dass es bei den vorgeschriebenen regelmäßigen Prüfungen bisher nie Probleme gegeben hat. Da aber drei der vier Windräder Anfang dieses Jahres aus der EEG-Förderung gefallen sind, ist ein wirtschaftlicher Betrieb nicht mehr möglich. Der Strompreis an der Leipziger Strombörse – dort wird Strom im großen Stil gehandelt – lag während der letzten Jahre im Schnitt um 4 Eurocent pro kWh. Für diesen Betrag lässt sich Windstrom dauerhaft nicht kostendeckend oder gar profitabel produzieren.

Allerdings entstand in den vergangenen zwei Jahren unter Beteiligung der Geschäftsführung der Abfallwirtschaftsgesellschaft Nordfriesland mbH (AWNF), des ersten Bürgermeisters der Gemeinde, Manni Peters, sowie der Geschäftsführung der Ahrenshöfter Naturkraftwerke, ein Kon-



zept, wie der in Ahrenshöft erzeugte Strom direkt lokal genutzt werden könnte. Aufgrund von Umweltauflagen müssen in den nächsten Jahren mehr und mehr Müllfahrzeuge auf Antriebe mit regenerativer Energie umgestellt werden. Der vor Ort erzeugte saubere Strom könnte somit genutzt werden, um lokal Wasserstoff zu produzieren, mit dem dann nach und nach der gesamte Fuhrpark der AWNF auf Wasserstoffantrieb umgestellt werden könnte.

Dieses gemeinsame Konzept wurde auch der schleswig-holsteinischen Landesregierung vorgetragen – leider ohne Erfolg. Wie Manni Peters in der Sendung „Plusminus“ erläuterte, ist Ahrenshöft in der, im Dezember 2020 vorgestellten, neuen Landesplanung für Windkraft nunmehr nur noch ein weißer Fleck.

Diese Entwicklung ist aus verschiedenen Gründen sehr bedauerlich. Der Umwelt käme die weitere Nutzung von funktionsfähigen Anlagen sehr zugute, der Finanzhaushalt der Gemeinde könnte weiter von den Gewerbesteuererträgen profitieren, die Eigentümer des Windparks könnten weiterhin Einnahmen aus ihren früher getätigten Investitionen erzielen – und nicht zuletzt hängen im Kreis Nordfriesland und auch in Ahrenshöft zahlreiche Arbeitsplätze an der Windkraft.

Wer sich die „Plusminus“-Sendung noch einmal ansehen möchte, findet diese in der ARD-Mediathek. Unter www.tagesschau.de ist auch ein Artikel zum selben Thema abrufbar (<https://www.tagesschau.de/wirtschaft/technologie/windkraft-abbau-windraeder-foerderung-ausgelaufen-ee-101.html>).

Multi - Service NF
GmbH & Co.KG
04846 – 60 10 20
Dorfstr. 10
25853 Ahrenshöft
info@multi-service-nf.de
www.multi-service-nf.de

Erdbau- & Abbrucharbeiten
Containerdienst & GalaBau
Baumaschinenvermietung
Wegepflege

Schädlingsbekämpfung • HACCP-Prophylaxe • Vorratsschutz
Holzschutz • Desinfektionen
Schwammsanierung

Friedrichsen
Schädlingsbekämpfung

0 46 21 - 3 96 93 91
Schleswig und Umgebung
www.friedrichsen-husum.de

0 48 41 - 66 86 32
Adolf-Menge-Str. 7
25813 Husum

ALMDORF

„Fürwehrball to go!“

Unter dem Motto „Fürwehrball to go“ fand in diesem Jahr trotz Corona das Jahresfest der Freiwilligen Feuerwehr Almdorf statt!

Die Idee dazu kam mir, als ich an den virtuellen typischen Frauenpartys per WhatsApp teilnahm.

Nach kurzer Überlegung wurde unser Wehrführer Uwe Sönksen mit ins Boot geholt. Da er es sich selber kaum vorstellen konnte, durfte ich einfach mal machen. Gesagt, getan!

Auf einem virtuellen Fest durften natürlich die Gäste nicht fehlen, so schrieb ich unseren Kreiswehrführer Dirk Paulsen, unseren Amtswehrführer Hans-Jürgen Hansen, unseren Pastor Simon Frömming und selbstverständlich unseren Bürgermeister Olaf Held an, und bat sie für unser Fest ein Grußwort per Sprachnachricht an uns zu richten. Auf Anhieb machten alle Gäste mit.

Dann wurde der Kontakt zum Feuerwehrmusikzug Breklum-Struckum und zum DJ Pierre Dölling aus Behrendorf, die in diesem Jahr für uns Musik gemacht hätten, aufgenommen.

Vom Musikzug bekamen wir Mitschnitte aus vergangener Zeit zur Verfügung gestellt. Diese wurden wiederum von mir mit Fotos von vergangenen Bällen unterlegt und somit brachte uns der Musikzug, wie auch sonst, in die richtige Stimmung, um einen schönen Abend zu haben.

Aber auch der DJ stellte extra für uns einen Musikmix zusammen, damit später alle Geehrten, aber natürlich auch alle Kameraden einfach mal im Wohnzimmer tanzen konnten!

28 Kameraden meldeten sich erfreulicher Weise zu unserem Feuerwehrfest an, die es sich zusammen mit ihren Partnern am Wohnzimmertisch gemütlich gemacht haben. Einige hatten sich sogar extra Essen aus Bohmstedt von Paulsen's Landhotel geholt, um den Ball wie gewohnt zu feiern. Von uns wurde nachmittags eine Tüte an jeden Teilnehmer ver-



teilt, damit alle gut ausgerüstet am Fest teilnehmen konnten! Natürlich gab es auch Ehrungen! Kamerad Andreas Jensen wurde für 20jährige aktive Mitgliedschaft vom Wehrführer mit einer Bandschnalle ausgezeichnet. Dann machte der Bürgermeister Olaf Held weiter und zeichnete Reinhold Heinrich für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr mit dem Brandschutz Ehrenzeichen in Silber und die Wehrführung Uwe Sönksen und sein Stellvertreter Siegfried Friedrichsen für 30jährige Mitgliedschaft ebenfalls mit einer Bandschnalle aus. Der stellvertretende Wehrführer Siegfried Friedrichsen bekam für sein Engagement in Coronazeiten ein Präsent vom Wehrführer überreicht. Wie auch zum natürlichen Fest gab es noch eine kleine Verlosung. Damit möglichst viele Kameraden etwas gewinnen konnten, wurde in jede Tüte nur ein Glückslos mit reingelegt. Die Ziehungen der Zahlen fand dann live aus dem Wohnzimmer beim Wehrführer statt. Alles in allem dauerte unser Programm 2,5 Stunden und was soll man sagen... Wir hatten jede Menge Spaß und haben nicht einmal an Corona gedacht! Ziel erreicht!

(Text und Foto Martina Jebe)



teilt, damit alle gut ausgerüstet am Fest teilnehmen konnten! Natürlich gab es auch Ehrungen! Kamerad Andreas Jensen wurde für 20jährige aktive Mitgliedschaft vom Wehrführer mit einer Bandschnalle ausgezeichnet. Dann machte der Bürgermeister Olaf Held weiter und zeichnete Reinhold Heinrich für 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr mit dem Brandschutz Ehrenzeichen in Silber und die Wehrführung Uwe Sönksen und sein Stellvertreter Siegfried Friedrichsen für 30jährige Mitgliedschaft ebenfalls mit einer Bandschnalle aus. Der stellvertretende Wehrführer Siegfried Friedrichsen bekam für sein Engagement in Coronazeiten ein Präsent vom Wehrführer überreicht.

Wie auch zum natürlichen Fest gab es noch eine kleine Verlosung. Damit möglichst viele Kameraden etwas gewinnen konnten, wurde in jede Tüte nur ein Glückslos mit reingelegt.

Die Ziehungen der Zahlen fand dann live aus dem Wohnzimmer beim Wehrführer statt.

Alles in allem dauerte unser Programm 2,5 Stunden und was soll man sagen...

Wir hatten jede Menge Spaß und haben nicht einmal an Corona gedacht! Ziel erreicht!

HUUS & HOFF NF

Dienstleistungen

Niels Schlichte

Gartengestaltungen / Minibaggerarbeiten

25821 Almdorf, Osterstraat 9

0160-985 020 51

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2021 erscheint - ist der 22. April 2021.





AB SOFORT
NEU
BEI UNS!

**WIR LIEFERN
IHRE ENERGIE**

- KlimaPlus Heizöl
- Strom
- Erdgas
- Schmierstoffe
- AdBlue
- Diesel

team energie GmbH & Co. KG
 Andreas-Clausen-Str. 3 | 25813 Husum | Telefon 04841 89090

Wir machen's möglich!
www.team.de

Endlich Winter



Jetzt doch noch, wurden uns im Februar herrliche Wintertage beschert. In unserem schönen Almdorf gab es für begeisterte Wintersportler genug Möglichkeiten.



In der Sandkuhle konnten die Kinder gut auf ihren Schlitten die „Todesbahn“ hinunter rodeln. Das machte ihnen Spaß. Als der Schnee von der Bahn weg gerodelt war, fing es zum Glück noch einmal kräftig an zu schneien und zu frieren. Dadurch wurde das Vergnügen in dieser herrlichen Winterlandschaft noch verlängert. Dann gibt es noch unsere Badekuhle, die zugefroren war. Dem Schlittschuhlaufen fieberte Heiner Hansen schon entgegen und testete schon einige Tage das Eis.

Endlich war es soweit, die „Badekuhle hält“! Wenn Heiner Hansen das sagt, dann stimmt das auch! Er zog seine Schlittschuhe an, die er 1971 erworben hatte und immer noch wie neu aussahen und räumte die Eisfläche, damit er aber auch viele andere Besucher übers Eis gleiten konnten. Gemeinsam wurde sogar Eishockey mit genügend Abstand gespielt. Bei Heiner sah es so gut und einfach aus, so dass bei vielen Spaziergängern der Generation Ü50 die Lust überkam, es noch einmal mit dem Schlittschuhlaufen zu versuchen.



Wer sich dann traute auf den Kufen zu stehen und die 50 Jahre überschritten hatte, mussten zumindest einige, leider die Erfahrung machen: „Ich kann das nicht mehr so früher! Schade, schade, das hätte ich nicht gedacht, man steht so unsicher!“ Die Vernunft siegte und schnell wurde die Schlittschuhe wieder ausgezogen! Aber das herrliche Wetter und die Winterlandschaft kann man in jedem Alter genießen und dafür dankbar sein.

(Text Karin Koopmann, Fotos Ivonne Wiczorek)

BOHMSTEDT

Jugendfeuerwehr im Kampf gegen Müll und Abfall

Seit nunmehr einem Jahr ist der Dienstbetrieb der Jugendfeuerwehr Bohmstedt gänzlich zum Erliegen gekommen. Die Gründe hierfür dürften mittlerweile jedem bekannt sein und bedürfen keiner weiteren Erklärung. Aufgrund der Pandemie verzichten wir seit März letzten Jahres auf jegliche Dienstveranstaltungen wie zum Beispiel den wöchentlichen Übungsdienst, der Großübung mit unseren befreundeten Jugend-

feuerwehren, die Leistungsbewertungen Jugendflamme Stufen 1-3 und Leistungsspange, das tolle Jahresabschlussfest und die jährliche Sammelaktion in Ahrenshöft, Bohmstedt und Drelsdorf. Am meisten jedoch fehlt uns das lang ersehnte, internationale Kreiszeltlager in Tönning, welches schon lange geplant war und letztendlich auch Corona „zum Opfer fiel“. Hierfür haben wir natürlich alle vollstes Verständnis, dennoch haben wir uns sehr darauf gefreut und hoffen sehr, dass es 2022 nachgeholt werden kann.

Wie sicherlich allen aufmerksamen Bürgern mittlerweile aufgefallen sein dürfte, liegt an unseren schönen Wander- und Radfahrwegen eine Menge Müll. Die Jugendfeuerwehr Bohmstedt möchte sich für alle eingegangenen Spenden in den letzten Jahren herzlich bedanken und nun gerne etwas zurückgeben. Aus diesem Grund werden im März alle Mitglieder und Betreuer unserer Jugendfeuerwehr in den drei Dörfern Ahrenshöft, Bohmstedt und Drelsdorf eigenständig Müll sammeln. Die Entsorgung voller Mülltüten läuft dennoch über die Gemeinden, wofür wir den Gemeindarbeitern sehr dankbar sind.

Gemeinsam sorgen wir alle also für eine weiterhin schöne Wander- und Radfahrlandschaft.



**DACHDECKEREI
BOOCK** MEISTERBETRIEB
REETDACH · HARTDACH · FLACHDACH · SANIERUNG · REPARATUR

Tom Boock 015901715244 / 046729349877
An de Kanal 1 dachdeckerei-boock@web.de
25842 Bargum www.dachdeckerei-boock.de

Bohmstedter Lüüd: Hans-Martin Andresen-Paulsen

1936 wurde Hans-Martin auf Joldelundfeld (Süderöwer) geboren. Sein aus Drelsdorf stammender Vater, Hans Paulsen, hatte dort einen Bauernhof gepachtet. Seine Mutter Grete kam von Hattstedtfeld (Schutzburg). Im Jahre 1940 wurde dann Hans-Martins Schwester Inge geboren. Die Hofstelle in Bohmstedt, die noch heute von Hans-Martin bewohnt wird, betrieben damals August Andresen (Lassens August), Hans Paulsens Onkel, und dessen Frau Marie. Die beiden hatten zwar keine leiblichen Kinder, aber einen Adoptivsohn, der den Hof erben sollte. Nachdem dieser im zweiten Weltkrieg gefallen war, sollte Hans-Martins Vater Hans an seine Stelle treten. Die Pacht in Süderöwer war zwar noch nicht abgelaufen, dennoch zog Hans-Martin als Siebenjähriger gleich, also ohne Familie, nach Bohmstedt. Dieser Schritt hing mit dem langen Schulweg von Süderöwer nach Joldelund (6 km) zusammen. Ein halbes Jahr lang hatte Hans-Martin diese Strecke tatsächlich täglich zu Fuß zurückgelegt. Etwa eineinhalb Jahre später folgte der Rest der Familie nach Bohmstedt. Hans Paulsen war ein tüchtiger Bauer, der mit modernen Maschinen ausgerüstet war, frühzeitig von der Rinderrasse Shorthorn auf die leistungsfähigere Schwarzbunt wechselte, und mit kräftigen Schleswiger Pferden arbeitete. Bald wurde aber auch er einzogen und verunglückte (Verkehrsunfall) in den letzten Kriegstagen tödlich. Wenige Monate vorher hatte Hans-Martin noch einen Bruder bekommen, der aber bereits ein halbes Jahr später, infolge Medikamentenmangel, an Lungenentzündung gestorben war.

Nun brach eine turbulente Zeit für die Familie Paulsen an, denn man musste Bohmstedt bald wieder verlassen. Ein harmonisches Zusammenleben auf dem Hof mit den beiden Alten (August und Marie) war nicht möglich gewesen. Eine Zeitlang kam man bei Verwandten (mütterlicherseits) in Drelsdorf unter, blieb dann aber auf dem Hof der Großmutter, Hans Paulsens Mutter. Die Tiere wurden aus Bohmstedt nachgeholt. Hans-Martin musste als Schuljunge bereits kräftig mit anpacken, dann allerdings fand seine Mutter einen neuen Lebensgefährten, Johannes Paulsen aus Bohmstedt. Es war wohl eine gute Zeit, so berichtet Hans-Martin heute, „he hett veel för uns dahn.“ Jedoch auch dieses Glück währte nicht lange, denn Johannes starb bald an Krebs und man war wieder allein.

Nach Beendigung seiner Schulzeit (in Drelsdorf) wechselte Hans-Martin dann doch wieder nach Bohmstedt, denn dort fehlte ja weiterhin ein Hofnachfolger, Mutter und Schwester zogen nach Rödemis. Hans-Martin ging dann aber noch für einige Zeit bei anderen Bauern in Stellung, sicher auch, um berufliche Erfahrungen zu sammeln. Er war ein Dreivierteljahr in der Nähe von Bordesholm und dann ein Jahr bei Pekens Hans (heute Malcha). Danach besuchte er zwei Semester die Landwirtschaftsschule in Bredstedt. Onkel August war zwischenzeitlich verstorben, so pachtete Hans-Martin 1958 den Hof von Tante Marie.

Bald lernte Hans-Martin die aus Pommern stammende Erika Steffen kennen. Ihre Mutter war mit ihr, zwei Schwestern und zwei Brüdern, der Vater war gefallen, bei Kriegsende aus Zeitlitz (Kreis Regenwalde) nach Dörpum geflüchtet. Nach der Schulzeit diente sie in verschiedenen Bohmstedter Häusern, „toletzt weer se inne Krog in Stellung“. Hans-Martin und Erika heirateten 1960. Das junge Paar kam auf dem Hof gut voran, auch zur Freude von Tante Marie, die Hans-Martin sogar gedrängt hatte, sich nach einer Frau umzusehen. In den 1960er Jahren wurden dann vier Kinder geboren, Ute (1961), Birgit (1962), Hans Erik (1965) und Petra (1969). „Dat weer een stramme Tied för Erika, awer se wuur een düchtige Buurfru,“ erzählt Hans-Martin heute.

Gerne erinnert er sich auch an die Zusammenarbeit mit Nebenerwerbslandwirten aus der Nachbarschaft, die zwar ein paar Kühe hielten, sonst aber einer Hauptbeschäftigung nachgingen. In der Anfangszeit war das Christian Lorenzen (Schmidts Chrüschen), über einen langen Zeitraum dann aber Thomas Will. In den 60er und 70er



Erika und Hans-Martin im Jahre 1999

Jahren wurde kräftig aufgestockt, gebaut und der Maschinenpark modernisiert. Außerdem wurde der Betrieb im Laufe der Jahre durch Zukäufe vergrößert. Für das Dorf hat Hans-Martin sich ebenfalls engagiert, er gehörte viele Jahre dem Gemeinderat und der Freiwilligen Feuerwehr an.

Nach und nach fanden die Töchter einen Partner und verließen das Haus. Inzwischen hat Hans-Erik den Hof übernommen. Um der beengten Lage im Ort zu entweichen, verlegte er den Betrieb Richtung Poddam an den Dorfrand. Zunächst wurde nur das Stallgebäude inmitten der Betriebsflächen gebaut, später kam das Wohnhaus hinzu. Der „alte“ Stall wird aber auch heute noch genutzt.

Hans-Martin und Erika haben schöne gemeinsame Reisen nach Südf Frankreich, Österreich, Norwegen, Süddeutschland und nach Pommern (Erikas Heimat) gemacht. Herausragend war jedoch die 14tägige Fahrt nach Namibia ins südliche Afrika, wo man Gelegenheit hatte, viele verschiedene Farmen zu besichtigen. Als Hans-Martin 1998 in den Ruhestand ging, war Erika bereits krank. Drei Jahre später starb sie, viel zu früh, im Alter von 63 Jahren. Zu dem Zeitpunkt hatten die beiden bereits sechs Enkelkinder, heute sind es neun. Hans-Martin ist aber ein aktiver Mensch geblieben, so gehören Reisen, Radfahren und Kartenspielen weiterhin zu seinen Freizeitaktivitäten. Derzeit sind die Möglichkeiten allerdings arg eingeschränkt, deshalb hofft auch er auf ein baldiges Ende des Lockdowns. Gute Nachbarschaft und Geselligkeit waren ihm immer wichtig, beides sollte nach seiner Ansicht nicht zu sehr auf der Strecke bleiben.

(Peter Tücksen)

- Mittelspannung
 - Erneuerbare Energien
 - Notstromversorgung
 - Elektroinstallation
 - Datentechnik
 - Kundendienst
 - Wartung
 - Service
 - Umbau
 - Neubau

Energietechnik Nord
ETN

Inh. Hauke Daniel
 Süderende 40 a • 25853 Bohmstedt • Tel. 04671 / 79 79 333

„Die Zeit bis zur Währungsreform (1946 – 1948), Teil 2

(Aus der Bohmstedter Dorfchronik, Heft 2, geschrieben von Paul-Johann Feddersen)

Die Herstellung von Kartoffelmehl war eine aufwändige Arbeit, die aber gerne gemacht wurde, weil gerade dieses Nahrungsmittel sehr knapp war. Sauber gewaschene rohe Kartoffeln wurden in einer per Hand betriebenen Reibe gerieben und in ein großes Fass mit viel frischem Wasser durch ein Haarsieb gespült. Die groben Teile blieben im Sieb und wurden entfernt. Das Mehl setzte sich am Boden ab und das Wasser wurde vorsichtig abgossen. Durch neues Wasser und nach mehrmaligem Spülvorgang setzte sich am Boden schneeweißes Kartoffelmehl ab, welches dann auf Laken oder Backplatten in der Sonne getrocknet wurde.

Schafwolle gelangte zu großen Ehren. Alte Spinnräder wurden von den Hausböden geholt, neue gebaut und alte Webstühle kamen wieder in Tätigkeit.

Die Kunst des Spinnens war bald wieder erlernt, und so wurden Wolle oder Wollprodukte begehrte Objekte auch im Tauschgeschäft. Wer nicht selbst spinnen wollte, konnte Wolle in Haselund in einer Spinnerei verarbeiten lassen. Das ging natürlich nur, wenn man von seiner Wolle etwas abgab, es wurde wie überall auch hier „gemattet“. Dieser Brauch, ein altes Recht der Mühlen (der Verarbeiter behält als Arbeitslohn einen Teil des gelieferten Rohstoffs) war in allen Wirtschaftszweigen jetzt gebräuchlich, seitdem alles der Bewirtschaftung unterlag, die alte Reichsmark in ihrer Kaufkraft rapide sank und nur noch symbolischen Wert hatte.

Eine natürliche Folge dieses Zustandes war die Einrichtung von Tauschzentralen in den Städten. Hier konnte alles gegen alles im Tauschwege erworben werden, sofern man sich über den Wert einig wurde. Wer gesponnene Wolle hatte, konnte einen höheren Gegenwert erwarten, wenn er nach Flensburg oder Schleswig in die Tauschzentralen fuhr.

Wo nicht getauscht wurde, blühte der Schwarzmarkt mit Preisen, die man nur als irrsinnig bezeichnen konnte. Es gab viele, die ihren Lebensunterhalt mit diesem Geschäft bestritten. Leider war es ein Handel, bei dem derjenige, der nichts hatte, also arm war, immer den Kürzeren zog.

An der Ostküste wurden wenig Schafe gehalten, und somit war Wolle ein gefragter Artikel. Bei den Schafhaltern sah man oft in den Frühjahrsmonaten Wollsammler in Tätigkeit, die im Stacheldraht hängengebliebene Wolle abpflückten. Es war eine mühselige Arbeit, aber was tat man nicht alles, um auf irgendeine Weise seine Lebensumstände zu verbessern.

Aus alten Pullovern oder Kleiderresten entstanden die schönsten Flickenteppiche. Aus den blau- und rotweiß karierten Bettlaken der Wehrmacht entstanden flotte Dirndlkleider, selbst die alten Hakenkreuzfahnen wurden verarbeitet.

Jedes Schlachtschwein wurde vorher im Gewicht abtaxiert, damit die laut Personenzahl behördlicherseits zugestandene Fleischmenge auch

innegehalten wurde. Doch wo Verordnungen sind, gibt es Wege, die dicht an der Legalität vorbeiführen. Selbstversorger hatten in der damaligen Zeit viele Verwandte und Bekannte, die als Normalverbraucher alles andere als rosig gestellt waren. So lag es nahe, dass in einer abgelegenen Ecke des Stalles noch ein zweites Schwein auf sein vorzeitiges Ende wartete und die Frage des Schlachters, der bestätigen musste, dass es sich um ein „Einheitsschwein“ handelte: „Schall dor ok noch een schwatte mit langs?“ war nicht unberechtigt. Rein gesetzmäßig war es ein Tatbestand der Schwarzschlachtung, aber 1946/47, in den wohl schwierigsten Jahren der Nachkriegszeit, lagen moralische Maßstäbe nun einmal anders. Teuer wurde es allerdings, wenn gar keine Genehmigung vorlag.



Tabak und Zigaretten waren nach dem Krieg begehrte Tauschobjekte. Wer nicht rauchte oder seine Raucherkarte zum Tausch hergab, war im Vorteil. Kostete doch damals vor der Währungsreform die deutsche Zigarette so um die fünf Reichsmark; ausländische waren teurer, so kostete eine gute amerikanische etwa zehn Reichsmark. Bei vielen Häusern wurde eine kleine Fläche auf dem Feld oder etwas versteckt im Hausgarten freigehalten. Die Pflanzen wurden selbst gezogen oder von Bekannten erworben und gesetzt. Nach der Ernte des Tabaks, der in unserer Gegend prächtig gedieh, wurde das Fermentieren, das Veredeln der Rohpflanze in verschiedener Art getätigt. Da gab es schon einige Kenner, die ihren Haustabak einem Krüll- oder Feinschnitt annäherten. Ganz besonders eignete er sich zur Streckung des Fabriktabaks. Zur Zerkleinerung der Blätter gab es kleine Maschinen, die in ihrer Art unterschiedlich waren. Bei Bernhard Petersen „Westerende“, der vor dem Kriege jahrelang in der Tabakfabrik Preisler arbeitete, konnte man sich Zigarren der Sorte „Brasil“ aus eigenen Blättern fertigen lassen.

Eine weitere Tätigkeit, die auch zu dieser Zeit gehörte, soll nicht unerwähnt bleiben, es ist das Seifekochen. Hierzu gehörte Seifenstein, den man in der Drogerie beziehen konnte, und als Grundstoff ein totes Jungschwein oder Lamm, das eigentlich in die Tierkörperverwertungsanstalt in den dortigen Seifenkessel gehört hätte. Aber der Mangel zwang auch hier die Menschen zum Handeln, und so ist denn manches Ferkel im großen Waschkessel zusammen mit dem Seifenstein solange gekocht worden, bis es unkenntlich nach dem Erkalten obenauf in einer grau-bräunlichen Schicht lag und zerteilt in Stücke bei der Grobwäsche genutzt werden konnte. Es war wohl die unappetitlichste und übelriechendste Tätigkeit, die damals – der Not gehorchend – ausgeübt wurde.

(Hans Feddersen)

Seniorenbegleitung

Christiane Jensen

Osterende 11
25884 Viöl

Tel.: 04843-1295
Mobil: 0176-70490633

seniorenbegleitung-christiane-jensen.de



Überlieferung und Wissen über die Entwicklung von Bohmstedtfeld, Teil 1

Aufgeschrieben von Fritz Jensen am 26.02.1987 (Detlev's Fritz)

Die Überlieferung sagt, dass hier früher noch viele Heideflächen vorhanden waren, die nach und nach in harter Arbeit urbar gemacht und käuflich erworben wurden. Manchmal gingen die Wege noch durch die Heide. Die Häuser waren nur kleine Bauernhäuser, mit Reet oder Stroh eingedeckt. Es waren zum Teil auch nur kleine Besitze, und so waren die Eigentümer auf Nebenarbeit angewiesen. Im Winter beim Dreschen mit dem Flegel, denn das Korn wurde in dem kleinen Loh mit der Hand gedroschen. Im Sommer beim Torfmachen (Klühn), denn auf Bohmstedtfeld gab es noch viel Moor. Dieses war eine harte Arbeit. Es wurde ein Kasten aus Brettern zusammengestellt, dieser wurde im Moor vollgeworfen. Dann kam ein Pferd oder eine Kuh darein und musste den Moor zu einem Brei treten. Dieses dauerte ca. 2 Stunden. Ein Mann musste an einem Tag 4320 Stück Klühn machen.

Im Norden schlängelte sich die Ostenau durch das Land. Einige Bauern hatten dort Wiesen für die Heugewinnung. Das Gras wurde mit der Sense gemäht, 2-3 mal mit der Harke gewendet und dann in Diemen zusammengetragen. War es ein nasser Sommer, konnte es vorkommen, dass das Heu mit der Ostenau wegschwamm. Sense und Harke musste immer mit nach Hause genommen werden, damit das

Werkzeug nicht auch noch weg geschwemmt wurde. Einen zweiten Schritt hat es kaum gegeben, denn die Heuernte war meist sehr spät. 1958 wurde die Ostenau ausgebaggert und begradigt. Das Wasser konnte nun schneller abfließen und so bekamen die Bauern trockene und fruchtbare Wiesen. Im Osten liegt das Land höher und der Boden ist nicht so fruchtbar. Hier war früher ein kleiner Wald, der Eigentümer war die Gemeinde Bohmstedt. 1945 wurde dieser Wald abgeforstet und das Brennholz verwertet. Kohle gab es nach dem Krieg nicht. Auch die Stubben wurden ausgerodet und als Heizmaterial verbraucht.

Christian Hansen's Eltern kamen aus Norstedt. Auch seine Frau war gebürtig aus Norstedt. Diese waren die ersten, die eine Dreschmaschine hatten. Hier war Nachbarschaftshilfe notwendig. Als die ersten Mähmaschinen kamen, hatten die meisten Bauern nur ein Pferd, auch hier wurde zusammengearbeitet. Jetziger Besitzer sind Marita, geb. Hansen und Jens Uwe Nissen.

Die Wege waren nur mit einer Spur im Sand versehen. Man weiß heute noch von diesen unpassierbaren Wegen zu berichten. Viele der alten Wege sind eingegangen oder verlegt worden. Auch ein Weg von Hanni Nissen bis zu Hermann Clausen gibt es nicht mehr. Dieser Weg ging über die Felder von Clausen's Hof. Clausen's nahmen dann einen Groschen für die Überwegung. Durch die schlechte Befahrbarkeit der Wege wurde erforderlich, dass der Sarg mit Emil Aleidt zum Drelsdorfer Forst getragen werden musste und von dort mit dem Leichenwagen nach Drelsdorf zum Friedhof gefahren wurde.

Aleidt's wohnten da, wo Heinrich und Alma Hansen wohnen. Auch von Thomas und Katharine Jacobsen, jetzt Siegfried und Ruth Jacobsen ist uns noch in Erinnerung, dass bei einer regenreichen Zeit das Wasser von Süden kommend durch ihr Haus lief. Das oberirdische Wasser hat seinen Weg zur Ostenau gesucht. Früher waren noch in allen Gräben und in jeder Kuhle Fische. Im Frühling wurde noch Heide gemäht, denn das Futter war knapp.

Der Nachbar von Thomas Jacobsen war bis 1929 Peter Feddersen (Siemens). Wenn diese mal zusammen kamen, liefen sie über die Koppel. Peter Feddersen musste diesen kleinen Besitz verlassen, er kam nicht zurecht, auch waren viele Kinder da. Er zog nach Bohmstedt ins Armenhaus. Das Haus kaufte danach Johann und Magda Sievers mit ca. 3 ha Land. Jo-

hann Sievers wurde nebenberuflich Fleischbauer. Mitte 1950 erbten sie einen größeren Betrieb in Sillerup. Das Haus auf Bohmstedtfeld wurde für ein paar Jahre verpachtet und 1960 von Berthold und Mariechen Kruse käuflich erworben. Das Haus wurde von Berthold's Stiefvater, Dethlef Voss und seiner Lebensgefährtin bewohnt. Jetzt wohnt die Tochter von Berthold und Mariechen, Bärbel mit ihrem Mann, Hans Heinrich Petersen in dem Haus, welches sie 1985 abrisen und im alten Stil wieder aufbauten.

Wie schon erwähnt, liegt das Land nach Osten hin höher und ist trockener, daher der Flurname Drachheide (Drachheide heißt trockene Heide).

(Michael Kollosch)



Hallenbau · Dachsanierung · Neubau



Jörn Hansen

Zimmerei Jörn Hansen
Meisterbetrieb

An de Lehmkuhl 13
25853 Bohmstedt

mobil 01792981677
fon 046715004
fax 04671933200



Fleischerfachgeschäfte

Partyservice · Imbiss-Wagen

www.kinsky-fleischwaren.de · info@kinsky-fleischwaren.de

Bredstedt Zentrale:
Rosenburger Weg
0 46 71 - 9 13 80

Bredstedt:
Markttreiben
0 46 71 - 93 03 00

Brekum:
EDEKA-Markt
0 46 71 - 93 15 72

Langenhorn:
EDEKA-Markt
0 46 72 - 77 73 20

Leck:
Schafmarkt
0 46 62 - 8 78 80

Husum:
Dreimühlen
0 48 41 - 9 66 90

Ein Kindheitstraum geht in Erfüllung

„Heute will ich ein Iglu bauen!“, waren die Worte von Tüge Thomsen aus Ahrenshöft. Gesagt, getan. Somit baute er, mit tatkräftiger Unterstützung von seiner Schwester Rieke Thomsen und seiner Freundin Lia - Marie Kollosh (aus Bohmstedt), ein gigantisches Iglu.

Der Wintereinbruch in Nordfriesland machte dieses Vorhaben möglich. Tagestemperaturen um null Grad und der immer wieder fallende Neuschnee sorgten dafür, dass der Schnee optimal „backsig“ war.

Zum Bau des Iglus wurden Krabbenkisten verwendet, welche mit Schnee gefüllt und komprimiert wurden. Die daraus gewonnenen einzelnen Schneeböcke stapelten die Jugendlichen übereinander. Kiste um Kiste, Schubkarre um Schubkarre und Stein um Stein, ging es einher im Garten von Lia. So ein Iglu benötigt eine Menge Schnee, weshalb auch Schnee aus den umliegenden Nachbargärten zur Verfügung gestellt wurde. Ganze drei Tage dauerte es, bis der letzte Stein gesetzt war. Ein langer windschützender Eingang durfte natürlich auch nicht fehlen.



Mitten im Garten von Lia stand nun das Drei-Mann-Iglu, in welchem man sogar aufrecht stehen konnte. Am Ende zündeten die Drei ein Lagerfeuer im Iglu an. Der Rauch konnte durch einen eingebauten Schornstein

abziehen. Das kleine Feuer sorgte dafür, dass die Innenwand leicht antaute und beim nächsten, nächtlichen Frost wieder verhärtete und quasi versiegelte, somit gewann das Iglu an Stabilität. Und so war es dann auch, das Iglu war steinhart und bezugsfähig. Schlafen konnte man darin nicht, dafür war es einfach zu kalt. Es gab aber als Höhepunkt eine kleine Iglu-Party zu dritt. Ausgeschmückt mit Stühlen und Lichterketten, wurde das Iglu zelebriert.

Mit ihrem Projekt sorgten sie für eine kleine Dorf Attraktion. Nach und nach hielten immer mal wieder Schaulustige an, um das Bauwerk von der Straße aus zu betrachten. Ein großartiges Projekt, welches sich sehen lassen konnte!

(Lia-Marie Kollosh und Rieke Thomsen)

BORDELUM

Passion und Ostern in Stationen an der Kirche

Die Passions- und Ostergeschichte ist mindestens so spannend wie die Weihnachtsgeschichte! In der Bibel wird sie in vielen Kapiteln am Ende der vier Evangelien erzählt, z.B. in Matthäus Kapitel 21,(1-16) und Kap. 26-28 und Johannes 12.18-21. Man kann diese Geschichte in Bildern und Szenen darstellen und so erfahrbar und begehbar machen.

In der Karwoche und in den Osterferien soll in und um die Bordelumer

Kirche herum auf diese Weise die Geschichte Jesu und seiner Jünger für kleine und große BesucherInnen dargestellt werden! Die Osterstation soll erst an Ostern als letzte der Szenen dazukommen.

Die Stationen der Passions- und Ostergeschichte:

- Palmsonntag – Einzug in Jerusalem: MT 21,1-11, in der Kirche zwischen den Bänken.
- Das letzte Abendmahl: MT 26,14-35, in der Kirche im Altarraum
- Jesus (und die Jünger) im Garten Gethsemane: MT 26,36-45, am Glockenturm unter dem Kirschbaum.
- Gefangennahme, Verurteilung: MT 26,47-27,30, links neben der Kirche
- Kreuzigung: MT 27,31-56, Urnenplattenfeld links hinter der Kirche neben dem Kreuz.
- Grablegung: MT 27,57-66, Außenmauer Altarraum bei den dicken alten Grabsteinen an der Südost-Mauer.
- Ostern die Auferstehung, das leere Grab, der Engel...: MT 28,1-15, vorne rechts auf dem Rasen vor der Kirche.

Schrauberklause(e)
Kfz. -Werkstatt für alle Fabrikate
 PKW - Transporter - Anhänger - Motorrad - Quad - Roller

Kfz. -Meisterbetrieb Klaus Ley
 Glücksbürgerweg 2 • 25821 Dörpum
 Tel. 04671 - 16 68
 Mobil 0152 - 21 90 33 63
 info@schrauberklause.com • www.schrauberklause.com

*Mit uns kleben Sie mobil...
 die Werkstatt mit
 den fairen Preisen!*

PRINTSPEED OFFICE GMBH

... alles für's Büro aus einer Hand, schnell und flexibel

Tinte | Toner | Papier | Drucker

Dorfstraße 30 | 25852 Bordelum und Abholstelle Husum/ Rote Pforte
Tel.: 04671 / 943 83 23
 Fax: 04671 / 943 83 25 | Mobil: 0151 / 560 94 732 | s.petersen@printspeed-office.de
 www.buerobedarf-petersen.de | www.printspeed-office.de

BJÖRN RICKERS
ELEKTROTECHNIK
 Meisterbetrieb

BJÖRN RICKERS
 Elektrotechnikermeister
BORDELUM
 0171 80 66 805
 info@elektro-rickers.de

- NEU-/UMBAUTEN
- SMART HOME
- INNOVATIVE LED-BELEUCHTUNGSTECHNIK

BREDSTEDT

„Smarter Marktplatz“: Zukunftsvision für Kooperationsraum BBSV



Nicht nur bei Großveranstaltungen, wie der NDR-Sommertour 2018, steht der Marktplatz im Zentrum des Interesses. Foto: Bender

Bredstedt. Der Kooperationsraum BBSV (Bredstedt, Breklum, Struckum, Vollstedt) hat mit seinem Projektantrag „Smarter Marktplatz“ die nächste Runde des bundesweiten Wettbewerbs #mobilwandel2035 erreicht. Mitte 2020 hatte das Bundesumweltministerium den Zukunftswettbewerb gestartet. Sein erklärtes Ziel ist es, Impulse für einen nachhaltigen Verkehr zu geben. Der Schwerpunkt liegt auf Pendler- oder Wirtschaftsverkehr sowie Lösungen für den ländlichen Raum. Eine Fachjury hat nun aus 140 eingereichten Beiträgen zehn Projekte ausgewählt, deren konzeptionelle Weiterentwicklung finanziell gefördert werden soll. Darunter ist der Beitrag des BBSV, als einzigem aus Schleswig-Holstein.

Innenstadt als vielfältiger Lebensmittelpunkt

Bredstedt und seine drei Partnergemeinden haben im Antrag zum „Smarten Marktplatz“ Schwerpunkte rund um die Digitalisierung sowie eine umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität gesetzt. Es geht in den Ideen um alternative Transportformen, Car- und Ride-Sharing-Lösungen, Stärkung der Nahversorgung durch digitale sowie analoge Einkaufsmöglichkeiten, Hol- und Bringeservices, Mobilitätsvermeidung durch Co-Working-Räume, Raum für Begegnung und vieles mehr. Im Idealfall zeigt das zu entwickelnde Zukunftsbild rund um den Bredstedter Marktplatz modellhaft, wie sich Innenstädte und Ortskerne im ländlichen Bereich aufstellen können, um erfolgreich und nachhaltig als vielfältiger Lebensmittelpunkt zu bestehen. Der Marktplatz steht somit stellvertretend für gut erreichbare Ortsmitten oder Dorfplätze in den beteiligten Gemeinden.

„Mit autonomem Pendelverkehr zum Einkaufen fahren“

Breklums Bürgermeister Claus Lass freut sich: „Durch diesen Wettbewerb erhalten wir die Chance, die tatsächlichen Bedürfnisse in Bezug auf Mobilität zu erfahren. Auch wollen wir mit Unternehmen vor Ort und dem regionalen Handel innovative Ideen entwickeln, etwa im Bereich Trans-

port.“ Ihm schwebt beispielsweise vor, dass eines Tages auf der Achse Bredstedt-Breklum-Struckum vielleicht bis nach Vollstedt autonom fahrende Busse verkehren. „Die könnten es unserer Bevölkerung leicht machen, auch ohne eigenes Auto sehr flexibel zu pendeln und beispielsweise einzukaufen“, erläutert Claus Lass seine Vision als Sprecher des Kooperationsraums BBSV. Mit dem Wettbewerbszuschlag zeige sich zudem einmal mehr, was Kommunen gemeinsam erreichen könnten.

Chance für Bredstedt und das Umland

Auch Bredstedts Bürgermeister Christian Schmidt sieht in diesem Zukunftswettbewerb eine enorme Chance für die Region. „Wir setzen gerade verschiedene kleinere Maßnahmen in der Innenstadt um und haben parallel mehrere große Projekte angeschoben, um die Attraktivität zu erhöhen. So werden wir zum Sommer mit einer Stadtmarketing-Stelle starten.“ Unterstützt werde diese von den sogenannten Smart City Influencern, so Schmidt. „Sie sollen mit ihren Erfahrungen in den Sozialen Medien Vereinen und Unternehmen in Bredstedt zur Seite stehen, um deren Sichtbarkeit und Reichweite dort zu erhöhen.“ Die „Influencer“ sind als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Bredstedt mit dem Handels- und Gewerbeverein sowie der Gemeinschaftsschule Bredstedt entstanden. Auch diese Idee solle Bestandteil des Beitrags zu #mobilwandel2035 werden.

Zunächst sollen Zielbilder entstehen

In der ersten Förderphase des Wettbewerbs sollen jetzt im Zusammenwirken mit der Bevölkerung Zielbilder entstehen, die Visionen für eine nachhaltige Mobilität im Jahr 2035 zeichnen. Hierfür stehen den Gewinnerinnen und Gewinnern jeweils bis zu 150.000 Euro für zehn Monate zur Verfügung. Später erhalten bis zu fünf von den zehn Wettbewerbern Förderung für konkrete Maßnahmen. Die theoretische Fördersumme beläuft sich dann auf vier Millionen Euro für vier Jahre. Der BBSV „spielt“ übrigens in einer beachtenswerten „Liga“. Weitere Gewinner des Zukunftswettbewerbs sind unter anderem das Fraunhofer Institut, Siemens Mobility oder auch die TU Dortmund.

Infos zum Bundeswettbewerb unter: www.bmu.de/mobilwandel

MOTORRÄDER · FAHRRÄDER · E-BIKES

E-Räder von
Kalkhoff
my.bike...

eVICTORIA®
Sofort lieferbar!

E-Bike Leasing
Top-Werkstatt

**ZWEIRAD
RÖTZSCH**

Osterstraße 46 · Bredstedt
☎ 04671-1496
www.zweirad-roetzsch.de



Feddersen Immobilien
In Nordfriesland zu Hause!

Osterstraße 63 - 25821 Bredstedt
Telefon: 0 46 71 - 94 34 54
Telefax: 0 46 71 - 94 34 55

www.feddersen-immobilien.de
info@feddersen-immobilien.de

Immobilien
Finanzierungen

Jörgs Hair-Shop
Fon: 04671-3207

Damen Herren Kinder

Markt 34
25821 Bredstedt



Montag Ruhetag, Di. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

„TondernTreff“: Anlaufstelle für die „Generation 60 +“

Bredstedt. Mit einer gehörigen Portion Improvisationstalent sorgt das Team des „TondernTreffs“, Dörte Stöber und Margret Werth, dafür, dass der Kontakt zur „Generation 60+“ nicht abreißt. „Auch unsere Arbeit ist extrem von den aktuellen Einschränkungen wegen des Coronavirus betroffen“, erläutert Dörte Stöber. „Veranstaltungen und Beratungstermine, Treffen zum Frühstück oder Vorträge und Ausstellungen, nichts davon ist zurzeit möglich. Der Bedarf wäre allerdings riesengroß.“ Die beiden Kümmerinnen haben sich daher einiges einfallen lassen, um den Kontakt zur älteren Bevölkerung der Region nicht abreißen zu lassen.

Schaufenster-Ausstellung des Geschichtsvereins

So ist beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Verein für Bredstedter Geschichte und Stadtbildpflege eine Fenster-Ausstellung am „TondernTreff“ (Osterstraße 28) entstanden. Zu sehen war eine Auswahl an Bildern „Bredstedt in den 1950er und 1960er Jahren“ und z. Zt. sind zahlreiche Fotografien aus Bredstedt zum Thema „Handel, Handwerk und Gewerbe der letzten Jahrzehnte“ in der Ausstellung. Heinz Martin Magnussen und seine Mitstreiter vom Geschichtsverein haben die Bilder laminiert und für die Schaufensterausstellung zur Verfügung gestellt. Die Möglichkeit von außen eine Ausstellung anzuschauen wird sehr gut angenommen.

Rätsel-Post vom "TondernTreff"

Eine weitere Möglichkeit die „Generation 60+“ zu erreichen, hat das Team im Schreiben von Briefen gefunden. „Anlass war die Vorweihnachtszeit im Corona-Lockdown“, erläutert Margret Werth. „Da haben wir alle unsere Kontakte von Besucherinnen und Besuchern herausgesucht und dann eifrig Briefe verteilt und verschickt.“ Der Weihnachtsgruß hat sich inzwischen zu einem regelmäßigen Info- und Rätselbrief entwickelt. Alle drei bis vier Wochen werden ca. 300 Briefe mit aktuellen



Dörte Stöber (links) und Margret Werth sorgen auch in Pandemie-Zeiten dafür, dass der TondernTreff im Gespräch und in Kontakt zu den Menschen der Region bleibt.

Foto: Felix Middendorf

Informationen aus dem „TondernTreff“ sowie kleine Geschichten und viele Rätsel verteilt. Das kommt richtig gut an. Wir erhalten viele positive Rückmeldungen und bleiben alle miteinander in Kontakt“, so Dörte Stöber.

In Kontakt bleiben

Die Hoffnung ist, dass persönliche Begegnungen und Veranstaltungen in den Räumen in der Osterstraße bald wieder möglich sind. Telefonisch ist das Team weiterhin täglich in der Zeit von 9 bis 11 Uhr unter der Telefonnummer: 04671/9432696 erreichbar, oder per E-Mail: info@tonderntreff.de

(Middendorf/AMNF)

KunstECK Bredstedt: Ja, wir sind noch da!

Und starten in den Frühling mit einer Mitmachaktion für Groß und Klein: Steine bemalen

Wer gestaltet den schönsten Stein? Verschiedene Themen sind möglich, z.B. „KunstECK / Bredstedt / Frühling...“. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

Sammeln Sie eigene Steine, oder nehmen Sie sich einen mit aus der Schale vor dem KunstECK. Geben Sie die fertig bemalten Steine vor dem KunstECK ab und legen Sie den Steinen einen Zettel mit Name, Anschrift und Telefonnummer bei. Die bemalten Steine werden bis zum Ende der Aktion in den Fensterbänken des KunstECKs zu sehen

sein. Unter allen Steinen, die wir bis zum 01.05.2021 erhalten haben, werden die 3 schönsten KunstECK-Steine prämiert. Zu gewinnen gibt es schöne Überraschungpreise.

Mit der Abgabe erklären Sie sich damit einverstanden, dass die schönsten Steine prämiert und mit Ihrem Vor- und Nachnamen auf der Homepage des KunstECKs und in der Tagespresse veröffentlicht werden.

KunstECK Bredstedt, Süderstr. 6, 25821 Bredstedt

Susanne Autzen, susanne.autzen@awo-sh.de, 04671/9333855

Bozena Jäger & Natali Köthe

Bohnenstraße 1
25821 Bredstedt



Tel.: 04671 7849595
Email: info@mara-nf.de
www.mara-nf.de

Was wir Ihnen bieten:

- Beratung von Klienten und Angehörigen
- häusliche Krankenpflege SGB V
- Grundpflegerische und hauswirtschaftliche Versorgung SGB XI
- spezialisierte Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf (24 Std.)
- Betreuung und Entlastung nach § 45 b Abs. 1 SGB XI
- Verhinderungspflege § 39 SGB XI

In Zusammenarbeit mit

Neu bei uns:

- Sitzgymnastik
- Bingo und Skat-Nachmittage
- Gedächtnistraining



**MASSAGE
PRAXIS
Jäger**

Thomas Jäger

Tel.: 0176 66813945 · www.massagepraxis-jaeger.de

Kontakt auch über: Mara.NF, Tel.: 0 46 71 - 784 95 95

Wir bieten Ihnen diese Behandlungen als Hausbesuche an:

- Lymphdrainage
- Massage
- Bewegungstherapie - Übungsbehandlungen
- Gangschule
- Sitzgymnastik

Behandlungen sind über Rezepte, aller Krankenkassen oder auch privat abrechenbar.

Busum,
Bredstedt und
Umgebung.

Neue Lebensräume für Wildbiene, Schmetterling & Co



Mit dem Projekt Blütenbunt – Insektenreich beraten und fördern wir fachlich und finanziell die Entwicklung von blütenreichen Wiesen. In unserer Landschaft finden blütenbesuchende Insekten immer weniger Nahrung und Nistmöglichkeiten. Manchmal genügt die Umstellung der Grünflächen-Pflege, um ein Stück Natur zurück zu bringen. Auch durch die Ansaat heimischer Wildpflanzen kann die Artenvielfalt gefördert werden.

Wie schade ...



... dass die Kreisjägerschaft in diesem Jahr die beliebte und stets bestens besuchte Pflanzenbörse im Naturzentrum Bredstedt nicht durchführen kann. Dabei hatten wir von Seiten des Naturzentrums ein besonders attraktives Angebot zusammen gestellt, dann kam die völlig überraschende Absage.

Die Gründe für das Nichtzustandekommen sind vielschichtig: Es gibt neue Auswahlkriterien zur Herkunft der Pflanzen und es gibt in dieser Saison so gut wie keine Ware mehr.

Das bedeutet, dass in den Baum- schulen zunächst einmal junge Sträucher und Bäume nachwachsen müssen.

Wir bedauern die Absage sehr, haben wir doch mit unserer Pflanzenbörse in den vergangenen Jahren einen großartigen Beitrag für die heimische Natur geleistet. Nun hoffen wir auf bessere Bedingungen im

Gefördert wird die Entwicklung von dauerhaften artenreichen Blühwiesen auf allen nicht-landwirtschaftlichen Flächen ab 1.000 Quadratmetern. Dies können zum Beispiel kommunale Grünflächen, Säume entlang von Wirtschaftswegen, aber auch Freiflächen auf Firmengeländen, privaten Grünlandflächen oder Friedhöfen sein. Ausgleichsflächen und Gärten sind ausgenommen.

Folgende Flächenkriterien sind zu berücksichtigen:

- Mindestgröße 1.000 m²
- Gewährleistung der anschließenden Flächenpflege,
- Mindesterhaltungsdauer 5 Jahre.

Wir beraten Sie umfassend und stellen für geeignete Flächen gebietsheimisches Saatgut zur Verfügung. Gerne können Sie Kontakt mit uns für eine Flächenbesichtigung aufnehmen:

- *Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL)*
- *Runder Tisch Naturschutz NF e.V. -Lokale Aktion- Bahnhofstr. 23 (im Naturzentrum), 25821 Bredstedt, Tel. 04671-933517*
- *Norma Kujath, 0176-4382 4315, n.kujath@dvl.org*
- *Dr. Ute Schröder-Westerheyde, 0160-93055366 rundertisch@naturschutz-nf.de*

Der Runde Tisch berät auf der Basis anderer Förderprogramme auch gern die Eigentümer landwirtschaftlicher Flächen.

Heinrich Becker, Vorsitzender

kommenden Jahr. Um nicht ganz mit leeren Händen dazustehen, bieten wir eine Auswahl stabiler, handwerklich solide gearbeiteter Nistkästen aus Holz für unsere Vogelwelt an. Die Kästen sind mit einem Pappdach gegen Witterungseinflüsse geschützt und bequem zu reinigen. Ausblick: Am 1. Mai beginnt die Sommersaison im Naturzentrum mit einem großen Bücherflohmarkt. Dazu gehört auch ein Markt für Wildpflanzen und Feinschmeckerprodukte aus der Region.



Inh. Horst Krause e.K.

Augenoptik • Contactlinsen

Modische Brillen • Führerschein-Sehtest

Osterstraße 37 Telefon 0 46 71 / 35 98
 25821 Bredstedt Fax 0 46 71 / 93 01 54
 eMail optik-rief@euronet-server.com
 home www.optik-rief.de

Dachstühle aller Art ▲ Dachsanierung ▲ Fassaden ▲ Trockenbau ▲ Abgehängte Decken



Zimmerei Gustav Schmidt
Knut Pöhlmann GmbH & Co. KG

Ihr zuverlässiger Zimmereibetrieb seit 1980!

Gresstraße 5 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 3446 · Fax 04671 2116
 kp@zimmerei-gs.de · www.zimmerei-gs.de



Naturlandschaften ...

Wie immer: Am Anfang stand eine Idee- und die war einfach verrückt und doch fantastisch.

Einen mehrfach landesweit prämierten Kleingarten in Bredstedt zu verlassen, ein Paradies hinter sich zu lassen und einfach noch einmal ganz von vorne anzufangen. Ich gebe den Wildbienen das Paradies, das sie verdienen. Ich will eine Naturlandschaft schaffen und das direkt an meiner Wohnung, mitten im Herzen von Bredstedt.

Der abenteuerliche Plan einer jungen Frau?

Weit gefehlt, denn die Macherin dieses Paradieses ist Tina Staupe und sie hat stolze 78 Jahre Lebenserfahrung auf dem* Buckel*.

Tina steckt voller Energie und die überträgt die auf ihr Team, auf ihr ganzes Umfeld, ihre Freunde. Ich schaffe das, ich bin ja erst 78.

Die Zweifel einiger Begleiter dieser Idee waren berechtigt- aber grundfalsch, denn das wohl älteste Gartenbauteam Schleswig-Holsteins ist über sich hinausgewachsen und hat ein fantastisches Projekt in der Parkstrasse, direkt gegenüber vom Park am Mühlenteich geschaffen.

Die Helfer/innen waren teilweise über 80 jährige Mitbewohner der Seniorenwohnungen. Für Ruthchen, die leider zwischenzeitlich verstorbene Dame des Hauses, war es die letzte große Aufgabe. Eine erfüllende Aufgabe, was ihre stolzen, strahlenden Augen auch zeigten.

Jutta Iversen und das Team vom Naturzentrum Bredstedt und die Hel-



den vom Bauhof sowie unzählige Freunde waren bei Schnee und Regen bereit, sich in diese Aufgabe mit Energie fallen zu lassen.

Als Transportmittel auch für ganze Gewächshäuser diente



ein Ford Ka Kleinwagen...verrückt halt.

Jetzt ist das Gesamtwerk ganz kurz vor der Vollendung, es ist wirklich ein Paradies für Wildbienen und Insekten auf der einen Seite entstanden auf der anderen

Seite ist ein Kleinod mitten in der Stadt entstanden.

Ein natürlicher Staketenzaun ziert einen Garten mit zahlreichen Bäumen, Äpfel und Birnen, natürlichen Wegen, einem Insektenhotel, eine Naturmauer für Salamander und andere Tierchen, ein Todholzhaufen, lose aufgehäuften Steinhäufen und unendlich vielen hiesigen Pflanzen, Sträuchern und Blumen sowie einem Gewächshaus und Kräuterspirale und ganz viel Schutz und Rückzugsgebieten für Insekten.

Alles was fliegt, kriecht und fleucht fühlt sich hier wohl und der Betrachter auf der anderen Zaunseite bekommt feuchte Augen und ist fasziniert.

Wer das alles nicht glaubt, der ist ganz herzlich auf einen Blick und ein Schwätzchen eingeladen.

Ganz besonders bedanken die Heizelmännchen/Heizelfrauen sich beim Bürgermeister, dem Amt und dem Kreis sowie allen Helfern, denn auch hier hat der eine oder der andere Zuschuss viele Wünsche erfüllt.

Wenn es einen Sonderpreis für Zivilcourage und bürgerliches Engagement gäbe - hier wäre er richtig. Bredstedt ist stolz auf diese Menschen und freut sich über Nachahmer...

(Siegmar Wallat, Fotos: Frau Schwenn)

Veranstaltungskalender - Planungen trotz „Corona“

Bredstedt. Im Mittleren Nordfriesland ist ein neuer Veranstaltungskalender erschienen. In ihm finden sich Termine des Amsinck-Hauses in den Reußenkögen, des Naturzentrums in Bredstedt sowie des Vereins Natur und Kultur im Mittleren Nordfriesland. Darüber hinaus haben beispielsweise Events Einzug gehalten, die vom HGV-Bredstedt geplant werden - wie die „Markttage“, „Verkaufsoffene Sonntage“ oder auch der Weihnachtsmarkt zum Jahresausklang. Für sämtliche Planungen gilt leider, dass sie aufgrund des „Corona Virus“ unter Vorbehalt stehen. Manches wird nicht stattfinden können, manches wird vielleicht anders als geplant vonstattengehen, manches läuft hoffentlich ge-

nauso, wie es sich die Veranstalterinnen und Veranstalter ausgedacht haben. Sie alle sind bemüht, online oder über die lokale Presse stets aktuelle Informationen bekanntzugeben. Das Kalenderheftchen ist auf der Amtshomepage www.amnf.de unter Tourismus & Freizeit > Termine einsehbar. Je nach „Corona-Lage“ und der damit verbundenen Öffnungsmöglichkeiten wird der Veranstaltungskalender in der Tourist-Info, der Amtsverwaltung, im Amsinck-Haus sowie im Naturzentrum erhältlich sein. Auch ist geplant es andernorts in der Region auszulegen.

(Middendorf/AMNF)

ORTHOPÄDIE
bernd petersen
& SCHUHE



Schuhe
Einlagen
Kompressionsstrümpfe
und vieles mehr

... die neue
Schuhmode
ist da!

25821 Bredstedt · Stiegacker 18 · Tel. 04671/943 390
www.orthopaedie-petersen.de



Petersen & Bösch

Steuerberater
Gartenstraße 11b
25821 Bredstedt
Telefon: 04671 / 1538
Telefax: 04671 / 6138
info@petersen-boesch.de
www.petersen-boesch.de



*Sie finden uns im Herzen
von Nordfriesland!
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



Wir bilden aus!

Schleswig
Bredstedt

Die Bredstedter Liedertafel : Ein Jahr ohne Chormusik

Als sich die Mitglieder der Bredstedter Liedertafel von 1842 im März 2020 zur Jahreshauptversammlung trafen, ahnte noch keiner, dass es vorerst das letzte gemeinsame Treffen für über ein Jahr sein würde. Auch nicht, dass aus dem umfangreichen Veranstaltungsprogramm mit Auftritten u. a. auf Helgoland und in Neugalmsbüll sowie der Chorfahrt ins Münsterland nichts werden würde. Der 1. Lockdown machte alle Planungen zunichte, man durfte sich nicht mehr zum Proben oder sonstigen Aktivitäten verabreden. Bis Mitte Juni dauerte es, bis man wieder gemeinsam singen durfte, allerdings nur im Freien und mit 1,5 m Abstand. Die Tribüne des Bredstedter Sportplatzes war für die Sänger bis Ende August der Treffpunkt. Danach konnte wieder der Übungsraum in der Landwirtschaftsschule genutzt werden. Mit einem Hygienekonzept und 2,5 m Abstand voneinander war gemeinsames Singen erlaubt. Öffentliche Auftritte oder Ständchen zu Jubiläen u.a. blieben weiter verboten, womit auch Einnahmen ausblieben, doch für das anstehende Weihnachtskonzert wurde weiterhin geprobt. Weil Singen nicht erlaubt war, wollte man weihnachtliche Lieder summen. Der 2. Lockdown seit Anfang November ließ alle Hoffnungen auf ein Ende der auftrittlosen Zeit platzen. Seitdem liegen die Choraktivitäten brach. Gewiss, den



Das Foto zeigt die Bredstedter Liedertafel bei ihren vorerst letzten Auftritt am 15. 2. 2020 zum Biikeempfang

einen oder anderen Sänger trifft man zufällig beim Einkaufen oder man telefoniert miteinander, aber gemeinsame Treffen gibt es nicht. Und immer wieder kommt die Frage: Wann können wir endlich wieder singen ?

Ein Jahr ist nun ins Land gegangen, ein

Jahr ohne Chormusik und Gemeinschaftsveranstaltungen, ein Jahr mit Corona. Der Wunsch nach Normalität ist bei allen riesengroß, die Sehnsucht, sich zu treffen und gemeinsam zu singen. Nun erwarten alle den Frühling und Sommer und hoffen darauf, dass das Chorleben dann wieder eine Perspektive erhält.

Udo Grützmacher

VHS Bredstedt sucht zur Ergänzung des Teams weitere Dozent*innen

Zur Verstärkung unseres Dozententeams suchen wir laufend erfahrene Lehrkräfte auf Honorarbasis. Auch gern Dozent*innen, die bereit sind, Onlinekurse zu geben.

Haben Sie Interesse an einer freiberuflichen Tätigkeit, Freude am Umgang mit Menschen und Lust am Unterrichten und können Sie Ihre fachlichen Qualifikationen praxisnah und gut verständlich weitergeben?

Die Volkshochschule Bredstedt freut sich auf Lehrkräfte, die mit ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten das Dozententeam der

Volkshochschule auf Honorarbasis (freiberuflich) verstärken. Ideal ist es natürlich, wenn Sie bereits Kurserfahrung in der Erwachsenenbildung, besonders an einer Volkshochschule, oder auch in anderen Bildungsbereichen mitbringen. Engagement in Vereinen oder im sozialen Bereich ist ebenso vorteilhaft.

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Hinweis auf das betreffende Fach per E-Mail an anmail@vhs-bredstedt.de VHS Bredstedt, Sabine Gaack, Süderstraße 36, 25821 Bredstedt
Telefon 04671/9333594

Kleingärtnerverein Bredstedt

Wir der Kleingärtnerverein aus Bredstedt wollten uns auch einmal hier zeigen. Unsere Anlage liegt ca 50 m hinter dem Ortsschild Richtung Dörpum auf der rechten Seite ein wenig versteckt.



Wir lieben unsere Anlage sehr, die Ruhe und auch unser leckeres Gemüse. Viele von euch kennen unsere Stauden Börse die jedes Jahr zum 3. Oktober in unsere Anlage von 8-16 stattfindet.

Auch wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern die mit uns das gleiche Interesse teilen und auch den Garten und seine Pracht lieben. Zwischen Wegen und Hecken tauschen Wir uns auch gerne mal aus oder wenn es die Pandemie irgendwann wieder zulässt sitzen Wir auch

zusammen bei unserem Sommerfest. Klar gibt es bei uns auch Pflichten und Regeln, aber das hat bis jetzt noch keinen abgeschreckt. Wir haben hier auch einmal ein paar Bilder mitbeigefügt um einen kleinen Einblick zu hinterlassen. Sollten Ihr euch auch einmal dazu entscheiden, oder sogar Interesse haben einmal sein eigenes Gemüse zu Essen oder in seinem eigenen Kleingarten zu sitzen der Natur zuzuhören und die Seele baumeln zu lassen, dann meldet euch doch einfach bei uns. Auf unserer Homepage:

<https://kleingarten-bredstedt.jimdofree.com/> findet Ihr alle wichtigen Informationen die Ihr braucht. Gerne dürft Ihr euch auch Unter 01573 5251675 melden (auch WhatsApp) um vielleicht einen Termin zu vereinbaren oder sonstiges. Also bis dahin bleibt Gesund.



Lackierung
& Co.GmbH
Friedrichsen

25821 Bredstedt · Gress-Straße 2 · Tel. 04671/3220

www.lackierung-friedrichsen.de

Beratung | Verkostung | Verkauf

Weinhandel Preuß

Wein zu Ostern
und auch mal für
zwischen durch!

- ▲ Wein
- ▲ Sekt
- ▲ Edle Spirituosen
- ▲ Präsenten

Für Privat, Gastronomie, Firmen

Markt 25 | 25821 Bredstedt
fon 0 46 71 - 93 07 66

www.weinhandel-preuss.de
info@weinhandel-preuss.de

AWO Kleiderstube unterstützt Halligtor-Bühne mit 1.000 Euro

Bredstedt. Riesengroß war die Freude der Halligtor-Bühne als es jüngst Unterstützung von der AWO Kleiderstube in Bredstedt gab. Stellvertre-



Ingelore Petersen von der AWO Kleiderkammer (links) bei der symbolischen Scheck-Übergabe an Kornelia Gies von der Halligtor-Bühne. Foto: Frank Gies

tend für die ehrenamtlich Aktiven der Stube überreichte die Vorsitzende Ingelore Petersen einen symbolischen Scheck in Höhe von 1.000 Euro.

In Empfang genommen wurde der „warme Geldregen“ von der Bühnen-Vorsitzenden Kornelia Gies. „Gerade in Pandemie-Zeiten ist ganz besonders bei den Vereinen die finanzielle Not spürbar, keine Einnahmen aber laufende Ausgaben“, schilderte Kornelia Gies die Situation. Umso mehr freue sich das Team der Halligtor-Bühne über die Spende. „So lassen sich die nächsten Monate einfach etwas leichter überbrücken.“ Ingelore Petersen betonte für die AWO, dass es ihr eine Herzensangelegenheit sei, vor Ort in Bredstedt zu unterstützen.

Die Halligtor-Bühne hat in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bühnenbestehen. Eigentlich sollte dies zünftig gefeiert werden. Corona geschuldet fällt ein solches Event leider aus. Laut Kornelia Gies blicken die Theaterfreunde dennoch positiv nach vor. Aktuelle bestehe zumindest die Hoffnung, dass in der Weihnachtszeit nach guter Tradition ein Märchen aufgeführt werden könne.

Aktuelle Infos zur Bühne gibt es online unter: www.halligtor-buehne.de

(Middendorf/AMNF)

Bredstedter TSV verschiebt Mitgliederversammlung

Die Corona-Pandemie hat uns immer noch fest im Griff. Nachdem im letzten Jahr die Mitgliederversammlung sogar gänzlich ausfallen musste, ist es dem Bredstedter TSV auch derzeit nicht möglich eine Mitgliederversammlung durchzuführen. Sobald es das Infektionsgeschehen zulässt, wird die wichtigste Versammlung des Vereins einberufen. Die Versammlung wird dann aller voraussichtnach in der großen Harald-Nommensen-Halle in Bredstedt stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Auch für den Sportverein ist die Situation zurzeit sehr schwierig. Wir alle verharren in einer Starre voller Ungewissheit. Wir möchten unseren Mitgliedern gerne eine Perspektive bieten, jedoch bestimmt das Virus immer noch das Geschehen rund um unsere Vereinsleben. Der Vorstand des Bredstedter TSV möchte diese Zeilen aber auch nutzen, um allen Mitgliedern einen großen Dank auszusprechen. Vielen Dank für die Treue zum Verein. Nur mit dieser gezeigten Solidarität kann ein Sportverein überleben. Wir versprechen allen Mitgliedern, wenn diese Pandemie zu Ende ist, werden wir alles versuchen, damit alle Sparten wieder in die Erfolgsspur kommen. Der Vorstand ist stolz auf diesen Zusammenhalt von allen Sparten des Vereins. Viele Abteilungen versuchen ihre Spartenmitglieder bei Laune zu halten. Sei es mit digitalen

Übungseinheiten, oder einfach nur ein Online-Meeting zur Teambesprechung. Das ist alles kein Ersatz zum eigentlichem Vereinsleben. Denn ein Verein lebt von gemeinsamen Trainingseinheiten, Wettkämpfe gegen andere Vereine, soziales Miteinander, Bewegung und Spaß in der Gruppe. Denn Miteinander ist füreinander. Unser Verein übernimmt wichtige Integrations- und Sozialisationsfunktionen, und dieses möchten wir alles nach der Pandemie wieder zeigen und leben.

Die Sparten stehen alle in den Startlöchern und hoffen von der Politik die richtigen Signale gesendet zu bekommen. Haltet alle noch ein wenig durch, und bleibt weiterhin eurem Verein treu.

**Sören Nissen, 1. Vorsitzender
Bredstedter TSV von 1864**



Wir nehmen uns Zeit für Ihre individuelle Beratung!

Großes Sortiment

Botendienst

Individuelle Rezepturen

markt apotheke

Wolfs Apotheke

Markt 8, Tel. (04671) 16 17 | Direkt in Bredstedt | Markt 28, Tel. (04671) 9 17 00

FELCO **ENDRESS** **RAUCH** **HUSTLER** **DOLMAR** **STEMA**

Power Generators

KomGaTec

Nommensen GmbH

Inh. Steffen Nommensen · Ernst-Georg Nommensen

Rosenburger Weg 40 · 25821 Bredstedt
Tel.: 04671 9439420 · Mobil: 0151-23337227 · Fax: 04671 9439422
E-Mail: nommensen@komgatec.de · www.komgatec.de

Unsere Öffnungszeiten
Ganzjährig Mo-Fr: 07.30 – 17.30 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

HONDA **METESIA** **TIGA** **KÄRCHER** **EGO**

POWER EQUIPMENT **metesia** **tiga** **KÄRCHER** **EGO**

where's a difference **POWER BEYOND BELIEF**

Online-Handel, Corona und die Auswirkungen für Innenstädte

Gefahren für die Innenstadt -

Das sind unsere Maßnahmen für Bredstedt.

Machen wir uns nichts vor! Corona hat deutschlandweit und auch weltweit enorme Auswirkungen auf die Innenstädte und die Art und Weise wie wir einkaufen. Diese Auswirkungen sind erstmal überwiegend nachteilig. Das ist uns allen bewusst und den grundsätzlichen Trend wird keiner ändern.

ABER: Diese starken Auswirkungen haben auch einen Vorteil:

Nahezu allen Akteuren ist - auch bedingt durch den „Beschleuniger“ Corona - sehr bewusst geworden, wie sehr wir jetzt um unsere Innenstädte kämpfen müssen. Das wird eine große Herausforderung sein und die wachsenden Umsatzanteile des Online-Shoppings wird keiner aufhalten.

Was machen wir in Bredstedt, um diese Auswirkungen größtmöglich zu bremsen und dem Trend entgegenzuwirken? Warum ist es weiterhin gut und zukunftsweisend, sich einen Standort in der Bredstedter Innenstadt zu sichern? Darüber möchte ich in diesem Artikel schreiben und Mut machen.

Ein ganz wichtiger Faktor wird in Zukunft die intelligente Kombination von Online-Handel und Vor-Ort-Geschäft sein. In manchen Bereichen ist das einfach zu kombinieren, in anderen schwierig oder fast gar nicht. Das www.friesennetz.de ist vor genau einem Jahr gestartet. Dieses Modell eines gemeinsamen Online-Marktplatzes bietet dabei aus meiner Sicht große Chancen, dass sich die regionale Wirtschaft durch die gemeinsame Online-Präsenz gegenseitig hilft, online wahrgenommen und gefunden zu werden. Dieser Faktor „Sichtbarkeit“ darf in der heutigen Zeit nicht unterschätzt werden.



Foto: Karl-Heinz Voss

Ich bin sehr froh und dankbar, dass beim Friesennetz der HGV Bredstedt unter Vorsitz von Björn Martensen eine sehr starke Rolle spielt, wichtige Impulse zur Weiterentwicklung setzt und dass viele Bredstedter Unternehmen sich aktiv ins Friesennetz eingebracht haben.

Um die Potentiale der Bredstedter Innenstadt professionell nutzen zu können, hat die Stadt Bredstedt über die Aktiv-Region Nord 90.000 € Fördermittel für die Stelle Stadtmarketing-Koordinator (m/w/d) zugesagt bekommen. Mit dieser Stelle wollen wir zum Sommer starten. Das neue Büro wird ganz bewusst direkt in zentraler Lage am Marktplatz platziert. Hier wird dann ein Leerstandsmanagement entwickelt, ergänzende Veranstaltungen und Events koordiniert und den Unternehmen bei der Kombination von Online-Handel und Vor-Ort Handel zur Seite gestanden.

Daher freue ich mich sehr, diese Stelle demnächst ausschreiben zu können und freue mich auf viele spannende Bewerbungen von Personen, die Lust und Leidenschaft haben, mit uns die Innenstadt zu beleben.

In einem weiteren Artikel in dieser Ausgabe von Dit und Dat wird auch ausführlich über das Zukunftsprojekt „Smarter Marktplatz Bredstedt“ berichtet. Dieses großartige Projekt wird der Innenstadt und unserem Kooperationsraum BBSV enorm helfen, um zukunftsweisende Projekte voranzubringen und um als interessanter Standort wahrgenommen zu werden. Bis zu 4 Mio € Fördermittel können wir als Kooperationsraum in der 2.Förderphase in unserer Region bekommen.

Gleichzeitig bereiten wir uns als Stadt Bredstedt darauf vor, das neue Förderprogramm des Landes für Bredstedt gezielt nutzen zu können. Bis zu 500.000 € Fördermittel wird das Innenministerium pro Stadt zur Entwicklung von Ortszentren zur Verfügung stellen. Dabei geht es um konzeptionelle Ausarbeitungen, aber auch um konkrete Projekte zur Verschönerung des Ortsbildes.

Zusätzlich werden wir im April mit den Smart City Influencern starten, wenn Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Über dieses spannende und aus meiner Sicht zukunftsweisende Projekt von der Stadt Bredstedt und dem HGV Bredstedt mit der Gemeinschaftsschule Bredstedt werden wir demnächst noch mehr berichten. Ich bin überzeugt, dass diese Idee Schule machen wird und auch von anderen Städten mit Spannung beobachtet wird.

Wir sind also mit mehreren Projekten gleichzeitig am Start, um unsere Innenstadt attraktiver zu machen. Der HGV Bredstedt hat, auch unterstützt durch den Verein „Zukunft Bredstedt und Umgebung e.V.“ bereits einige Leerstände aufgeführt, die sich Interessenten gerne anschauen können unter <https://www.unser-bredstedt.de/immobilien>.

Machen auch Sie Werbung für einen Standort in der Bredstedter Innenstadt. Ich bin überzeugt, dass wir mit den laufenden Projekten unserer Bredstedter Innenstadt in der Zukunft eine ganz andere Bedeutung an der Westküste geben können und wir eine Modellstadt für Innenstadt-Belebung werden können, wenn wir alle dazu beitragen und an einem Strang ziehen.

Viele Grüße, Christian Schmidt
Bürgermeister von Bredstedt



Foto: Christian Schmidt



MICHAEL HANSEN
Malermeister

MALEREI • GLASEREI
Tondersche Str. 15 · 25821 Bredstedt
Telefon 0 46 71 / 14 51 · Fax 69 02
www.malerei-hansen.de

Besondere Angebote der Kirchengemeinde Breklum

Ostern kommt in Eure Nachbarschaft!

Ein Jahr ist vergangen und von Normalität kann keine Rede sein. Darum bieten die Pastoren der Kirchengemeinde Breklum auch in diesem Jahr Osterandachten an verschiedenen Orten aller sieben Dörfer an. Pastor Steffen hat an Ostersonntag vier feste Termine vorgesehen: Vollstedt (11.00 Uhr im Gemeindegarten), Sönnebüll (11.30 Uhr bei der Grillhütte), Högel (12.00 Uhr am Spielplatz) und Lütjenholm (12.30 Uhr bei der Grillhütte).

Pastor Frömming bietet an Ostersonntag ab 9.30 Uhr individuelle Termine für Straßenandachten in Breklum, Struckum und Almdorf an. Haben Sie mit Ihrer Nachbarschaft Interesse? Bitte melden Sie für Ihre Nachbarschaft den Termin unter Tel. 04671-3496 oder Email pastor@kirche-breklum.de an. Pastor Frömming spricht den Termin dann mit Ihnen ab.

Kirche in der Nachbarschaft

Ostern wird der Start sein für eine neue Aktion, die in allen sieben Dörfern der Kirchengemeinde Breklum angeboten wird: Kirche in der Nachbarschaft. Was heißt das? Von Ostern bis Oktober kommen die Pastoren freitagnachmittags um 17.00 Uhr mit Musik und guten Gedanken in eine bestimmte Straße der Kirchengemeinde und feiern dort für ca. 20 – 25 Minuten eine kleine Andacht auf der Straße. Wer ist eingeladen, teilzunehmen? Alle, die aus der Nachbarschaft, den Dörfern und der Kirchengemeinde daran teilnehmen möchten. Die ersten Termine stehen bereits fest: 16.4. / 23.4. / 7.5. / 21.5. / 28.5. / 11.6. / 18.6. / 25.6.

Die genauen Orte werden kurzfristig über Presse, Internet und Schaukästen bekannt gegeben. Wenn Sie Interesse haben, dass auch Ihre



Straße mit der neuen Aktion besucht wird, dann melden Sie sich gerne bei den Pastoren an:

Pastor Simon Frömming, Tel. 04671-3496 /

Email: pastor@kirche-breklum.de

Pastor Johannes Steffen, Tel. 04672-282 /

Email: steffen@kirche-bargum.de

Videogottesdienste der Kirchengemeinde Breklum

Seit dem 7. März gibt es ca. 20minütige Videogottesdienste mit den Breklumer Pastoren im Internet abrufbar. Diese sind ca. alle zwei Wochen aktuell auf der Homepage (www.kirche-breklum.de), auf der Facebook-Seite ([facebook.com/kirchebreklum](https://www.facebook.com/kirchebreklum)) und auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde (<https://www.youtube.com/channel/UCK3DCT53gg4DKkMfQSz6rA>) zu finden. Sie werden jeweils am Sonntag online gestellt und sind dann dauerhaft abrufbar.

Dies sind die nächsten Sonntage, zu denen die Videogottesdienste erscheinen: 28.3. / 4.4. / 18.4. Alle weiteren Termine werden rechtzeitig über Presse und Internet bekannt gegeben.

Telefongottesdienste der Kirchengemeinden Breklum und Bargum

Die Kirchengemeinde Breklum lädt an Sonn- und Feiertagen um 9.00 Uhr regelmäßig zu Telefongottesdiensten ein. Einwählen kann man sich ab 8.45 Uhr mit der Telefonnummer 0221-65048856 und der PIN 796435. Bis zu den Sommerferien finden aufgrund der nach wie vor kritischen Corona-Situation die Telefongottesdienste wieder ca. alle 14 Tage statt.



Thore Petersen

Westerdorf 14 · 25850 Behrendorf · 0174 3215282
www.tp-massive-bau.de · info@tp-massivbau.de

Pico Bello
 Dienstleistungen

Garten- und Landschaftsbau
 Pflasterarbeiten / Holzschreddern • Winterdienst
 Gartenarbeiten jeder Art • Umzüge & Entrümpelung
 Hausmeisterservice



Erk Paulsen-Friedrichsen
 Gammeltoft 1 · 25821 Breklum/Riddorf
 Tel. 04671/5026 · Mobil 0171/3122781
www.picobello-dienstleistungen.de

Auch nach dem Sommer soll dieses Angebot in Kooperation mit der Kirchengemeinde Bargum aufrechterhalten werden.

Die nächsten Termine sind: 21.3. / 2.4. / 5.4. / 25.4. / 13.5. / 23.5. / 6.6.

Erwachsenen-Konfirmation – Ein neues Angebot für alle ab 16 Jahre

Für gewöhnlich wird der Konfirmandenunterricht mit 13 oder 14 Jahren besucht. Wer dies als Jugendlicher aus verschiedenen Gründen nicht getan hat, nun aber als Erwachsener gerne konfirmiert werden möchte, für den gibt es in der Kirchengemeinde Breklum jetzt das passende Angebot. Anfang Mai startet Pastor Frömming einen Konfirmations-Kurs für Erwachsene. In individuell verabredeten Treffen wird es einen ge-

genseitigen Austausch über Fragen des christlichen Glaubens geben. Die Konfirmation ist dann für September 2021 geplant. Teilnehmen kann jeder ab 16 Jahre. Weitere Voraussetzungen zur Teilnahme gibt es keine. Sollte es aufgrund von Corona nicht anders gehen, findet der Kurs auch digital statt.

Wer Interesse hat, kann mit Pastor Frömming unter Tel. 04671-3496 oder per E-Mail an pastor@kirche-breklum.de Kontakt aufnehmen. Miteinander wird dann alles Weitere besprochen.

Corona-Hilfe Breklum

Die kommunale Gemeinde Breklum bietet gemeinsam mit der Breklumer Kirchengemeinde eine Einkaufshilfe in Corona-Zeiten an, die im vergangenen Jahr für den Nachbarschaftspreis Schleswig-Holstein nominiert war.

Bereits seit dem letzten Frühjahr gibt es ein großes Helfer-Team, das regelmäßig Bürgerinnen und Bürger aus dem Gebiet der Kirchengemeinde Breklum und der Stadt Bredstedt mit Lebensmitteln und weiteren Dingen des täglichen Bedarfs beliefert. Das Angebot kann jeder annehmen, der sich zurzeit nicht der Gefahr eines Einkaufes aussetzen möchte oder sich in Quarantäne befindet.

Bestellungen werden dienstags und donnerstags von 11 – 13 Uhr im Jugendzentrum Breklum unter der Tel. 04671 – 932592 und Email an buergermeister-breklum@e.mail.de angenommen. Die Auslieferung erfolgt dann kurze Zeit später. Gerne können neue Kundinnen und Kunden hinzukommen.

Text und Bild: Kirchengemeinde Breklum



Die Initiatoren der Corona-Hilfe Breklum freuen sich über das Schild zur Nominierung für den Nachbarschaftspreis Schleswig-Holstein 2020: Bürgermeister Claus Lass, Jugendpfleger Thomas Löttsch, Pastor Simon Frömming und Diakon Bernd Hansen (von links nach rechts).

Osterquiz für die ganze Familie

Für jedes Dorf in der Kirchengemeinde Breklum (Almdorf, Breklum, Struckum, Högel, Vollstedt, Lütjenholm und Sönnebüll) hat die Kirchengemeinde Breklum eine kleine Oster-Foto-Rallye vorbereitet, mit Fragen zum Dorf und zur Ostergeschichte! Um an das Quiz zu kommen gibt es drei Möglichkeiten:

1. Übers Internet auf der Seite der Kirchengemeinde Breklum (www.kirche-breklum.de) gleich auf der ersten Seite und dann die entsprechende Seiten fürs eigene Dorf aus-drucken! (Hinterher bitte mit Namen versehen bei Ihrem Kirchengemeinderat oder im Kirchenbüro abgeben!)
2. Gibt es eine gedruckte Version bei Ihrem Kirchengemeinderat! (Hinterher bitte mit Namen versehen bei Ihrem Kirchengemeinderat oder im Kirchenbüro abgeben!)

3. Via Smartphone. Dazu muss man die App „Actionbound“ kostenlos heruntergeladen und installieren. Dann startet man das Programm, drückt auf „Bound finden“, dann auf der nun erscheinenden Seite suchen und dort den Ortsnamen eintragen, sucht dann den Bound „Foto-Oster-Rallye“! Nach dem man seinen Namen eingetragen und die AGBs bestätigt hat, geht es mit den Fragen und Aufgaben schon los! Viel Spaß!

Übrigens, am Ende, d.h. zu Ostern (bei der Osterandacht im Dorf) gibt es für den/die Besten in jedem Dorf einen kleinen Preis, eine Urkunde und Schokolade!

GRAFIK NISSEN



Kirchenweg 2 | 24976 Handewitt

0461 | 979787

ditundat@grafik-nissen.de

Dreisdorfer Straße 4b · 25821 Breklum

*Wir schaffen
Wohn(t)räume ...*

be

böge und erichsen
Raumausstattung
GmbH & Co. KG

- Polsterei/Stoffe
- Bodenbeläge
- Insektenschutz
- Design-Beläge
- Dekorationen
- Parkett/Laminat
- Sonnenschutz
- Tapeten

Fon: 04671 9439403
Fax: 04671 927358
www.be-wohnräume.de
info@be-wohnräume.de

www.be-wohnräume.de

„LandFrauenverein“ wünscht sich frischen Wind

Brekum. Wenn wir eins im Norden haben, dann jede Menge frischen Wind... Dennoch sucht der „LandFrauenverein“ Breklum genau diesen - und zwar „je frischer je besser“. Das Vorstandsteam um Dörte Wendler, Kirsten Jensen und Britta Jensen wünscht sich neue Impulse. „Wer in Corona-Zeiten überlegt hat, mal etwas Anderes auszuprobieren, ist bei uns genau richtig“, sagen die Drei. „Vorwärts denken - Neues wagen“ sei das Motto, unter das sie ihren Aufruf an alle Interessierten senden. „Wir suchen Nachwuchs mit tollen Einfällen und möchten gerade in

diesen ja doch für jedermann und jederfrau schwierigen Zeiten ein Signal des Aufbruchs setzen.“

Wer sich vorstellen kann, mit einem tollen „LandFrauen“-Team etwas auf die Beine zu stellen, ist in Breklum herzlich willkommen. Wer mag, wendet sich an Dörte Wendler 04671-3383, Kirsten Jensen 04671-1229, Britta Jensen 04671-5853 oder per E-Mail an doertewendler@yahoo.de. Schaut auch gerne auf landfrauen-brekum.blogspot.com vorbei.

BBSV: Jugend-Theaterprojekt in den Startlöchern

Bredstedt. Ein geplantes Jugend-Theater-Projekt aus dem Kooperationsraum BBSV (Bredstedt, Breklum, Struckum, Vollstedt) hat Chancen auf eine Kulturförderung des Stromkonzerns EON. Siegmur Wallat vom Verein „Zukunft Bredstedt und Umgebung“ hat die Bewerbung bei einem entsprechenden Wettbewerb eingereicht, in der Hoffnung, dass Fördergeld für den Aufbau einer Theatergruppe fließt. Das Projekt von und mit Jugendlichen und Kindern möchte nicht nur Theaterstücke erarbeiten und erspielen, sondern auch Spracherzie-

hung, soziale Kompetenz und Bindung sowie Persönlichkeitsentwicklung vermitteln. Hierfür konnte die Theaterpädagogin Jacqueline Kähler gewonnen werden. Ebenfalls mit „im Boot“ ist Bredstedts JUZ-Leiterin Cindy Züge.

Infos zum BBSV-Jugendprojekt erteilt Siegmur Wallat, Telefon: 0157 - 36837898

DRELSDORF

Winter und Frühling in Drelsdorf

Sehr zur Freude der Kinder gab es in diesem Jahr Frost und Schnee. So wie auf dem Bild wurde der Schnee gleich „verbaut“, zum Schlitten fahren genutzt oder man konnte endlich Schlittschuhlaufen.



Auf Schnee folgt der Frühling. Jetzt kann man sich an den leuchtenden Farben von Schneeglöckchen, Märzbecher, Winterlingen und Krokussen erfreuen.



MAURER- UND FLIESENLEGERARBEITEN

Inh. Marco Bauschke · Telefon: 04671/40 47 15 4
info@bauschke-drelsdorf.de · www.bauschke-drelsdorf.de



Ihr Anzeigen-Berater

Rüdiger Högden

freier Handelsvertreter | Mediaberater

0172 - 40 69 362

hoegden@freenet.de

Biikebrennen ohne Publikum



Leider musste das Biikebrennen wieder ohne Publikum stattfinden. Da nicht davon ausgegangen werden konnte, dass ein Osterfeuer möglich war und um die Vogelwelt zu schonen, wurde er kurzfristig angezündet. Auch diesmal war der Buschhaufen riesig und es wurde erfreulicherweise nur Buschwerk angeliefert. Wir hoffen auf ein Biikebrennen im Jahr 2022 mit Klönschnack, Wurst und Getränken.

Termine für Veranstaltungen können leider nicht genannt werden. Sie werden örtlich bekannt gegeben. Wann z.B. das Schietsammeln stattfindet kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Es ist vielleicht eine gute Gelegenheit eine Tüte beim spazieren gehen mitzunehmen und Müll dabei einzusammeln.

GOLDEBEK

Wir trauen uns ganz zaghaft ...

... der Osterhase kommt!

Um die kleinen Lockerungen angesichts der Corona-Pandemie ein wenig auszunutzen, hat sich der Kulturausschuss entschlossen für unsere Goldebek Kinder eine kleine Osterüberraschung vorzubereiten. Am Ostersonntag kommt, natürlich unter Beachtung aller zurzeit geltenden Beschränkungen, der Osterhase nach Goldebek und wird auf der Obstwiese am Dörpshuus für die Goldebek Kinder eine kleine

Überraschung verstecken. In kleinen Gruppen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr oder 14 bis 16 Uhr können die Kinder – nur nach vorheriger Anmeldung – auf der Obstwiese die Überraschungen suchen. Bei sehr schlechtem Wetter wird der Osterhase die kleinen Überraschungen bei den Kindern zuhause abliefern.

Wir bitten Euch um Verständnis, dass nur Kinder aus Goldebek teilnehmen können.

(Der Kulturausschuss)

GOLDELUND

Freiwillige Feuerwehr Goldelund



Anfang Januar machten sich zwei Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Goldelund auf, um die Tannenbäume der Goldelunder einzusammeln. Im Dorf war ein Team mit Traktor unterwegs

und im Außenbezirk ein PKW mit Anhänger. Bei schönem Winterwetter war die Arbeit schnell erledigt. Ein großes Dankeschön an alle Helfer!

*(Stefan Lange
Gemeindeführer Goldelund)*

BURMEISTER
Aus Liebe zum Genuss

**Landschlachterei
Burmeister**
GmbH & Co. KG
25884 Viöl
Tel. 04843-1301
www.la-bu.de

**BAGGERBETRIEB
HAUKE WEINBRANDT**

- Erdarbeiten aller Art
- Kläranlagen & Klärteiche
- Hausanschlüsse
- Wegebau
- Biotope
- und vieles mehr

Baggerbetrieb H. Weinbrandt · Süderstraße 5 · 25862 Joldelund
MOBIL 0172 9589490 · MAIL kontakt@bbhw.de · www.bbhw.de

Joldelunder
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325
E-mail: joldelunder@t-online.de · www.joldelunder.de

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Neues von den Langenhorner Zwergnasen: Leise rieselt der Schnee ...

Schneebedeckt lag unser Zwergnasenplatz da. Schon vor Weihnachten mussten wir unseren Zwergnasenwald wegen der Corona-Pandemie verlassen und zuhause bleiben. Manchmal gingen wir mit unseren Eltern allein zum Zwergnasenplatz, um nach dem Rechten zu sehen oder rodelten dort den Hexentanzplatz runter. Wie schön das gewesen wäre ,wenn wir das alle zusammen gemacht hätten so wie vorher... leider ging das nicht.

Wie beim letzten Lockdown hielten wir Kontakt und warteten auf ein Wiedersehen mit allen.

Unsere Rittertafel wartete im Schnee auf uns. Jetzt sitzen wir alle wieder an unserer Rittertafel und frühstücken, werkeln, singen, erzählen.... Darüber freuen wir uns sehr, hurra! Es grüßen ganz herzlich Hilke, Sybille, Simone und die „kleinen Zwergnasen“



MGZ

QUAD UND BIKE

E-Bike Center Langenhorn
Bei uns finden Sie das passende E-Bike
für Ihren Bedarf!

Vom Cityrad bis
zum Lastenfahrrad.

- Hol- und Bringe-Service
- Ersatzfahrrad
- Dienstrad – Leasing
- geschultes Personal zur Einweisung
- Zubehör und Ersatzteile
- genügend Parkplätze vor unserer Tür
- E-Bike Vermietung



Sie finden uns im Herzen Nordfrieslands, direkt an der B 5 Nr. 1 und 1e in 25842 Langenhorn

Tel.: 04672 / 35 99 177
Mail: mgz-langenhorn@t-online.de
www.mgz-zweirad.de

**Baumaschinen-, Arbeitsbühnen,-
und Anhängervermietung**
Ingo Bahnsen



Hohe Koppel 7 · 25842 Langenhorn/Mönkebüll

Tel.: 0 46 72 / 919

www.baumaschinenvermietung-langenhorn.de

Deva

Onlineshop Blütenessenzen
www.deva-wattenmeer.de

Naturheilpraxis

HP Beatrice Mark

K73 Efkebüll 28 25842 Langenhorn
offene Sprechstunde Di-Fr. 14:00-18:00
Termine nach Vereinbarung

Tel: 0171 7 586 586

info@deva-wattenmeer.de

Orgel zum (Be-) Greifen

Davon kenn' ich nix? Nicht meine Musik? „Schwellenangst“?

Am 9. Mai um 20 Uhr will Martin Stephan mit einer besonderen Veranstaltung die Orgel in der Langenhorner St. Laurentius-Kirche und das Angebot des Langenhorner Orgelsommers besonders den Menschen näherbringen, die sich zum Besuch eines Orgelkonzertes noch nicht entschließen mochten. Aber auch für bisher schon treue Konzertbesucher dürfte es interessant und informativ werden!

Schon zum dritten Mal heißt es dann „Orgel zum (Be-) Greifen“ und der Förderverein für Kirchenmusik wird zeigen, wie „Orgel funktioniert“. Anhand von Musikbeispielen sollen Besonderheiten unserer historischen Busch Paschen Orgel vorgestellt werden. Als Highlight der Veranstaltung wird Martin Stephan zeigen, dass die Orgel auch „anders“ kann: wir werden Werke aus dem Bereich der Pop- und Rockmusik zu Gehör bekommen und dürfen gespannt sein, wie das klingen wird.

Und: nicht nur Akustisches wird angeboten: mit Hilfe von Kamera und Leinwand wird das Publikum sozusagen mit auf der Orgelbank sitzen, Finger- und Fußakrobatik des Organisten also auch optisch bestaunen können!

Der Abend versteht sich als Vorbote des kommenden Orgelsommers, der von Juni bis August wieder jeden Dienstag ab 20.00 Uhr durchgeführt wird, Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand des Vereins z. Förderung der Kirchenmusik St. Laurentius e.V.

Natürlich wissen wir heute (Stand 09.3.) nicht, ob die Veranstaltung stattfinden kann. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage oder durch die Tagespresse.

VVS Verbraucherfreundlicher
Versicherungs-
Service

Mofa-Schilder
ab 36,- € / Jahr

VVS - Ute Nissen GmbH
An der B5 Nr. 12
25842 Langenhorn
Tel: +49 4672 77 82 0
Mail: info@vvs-langenhorn.de
Web: www.vvs-langenhorn.de

fair
preiswert
unabhängig

Bau- und Möbeltischlerei
JUNKER
GmbH

Zur Verstärkung
unseres Teams suchen wir
**Tischlergesellen
und Azubi (m/w/d).**
Wir freuen uns auf
ihre Bewerbung

Marktstra3 3
25842 Langenhorn
tel 0 46 72 - 77 505
fax 0 46 72 - 77 507
tischlerei-junker@t-online.de
www.tischlerei-junker.de

LÜTJENHOLM

Osterandacht am Ostersonntag

Wie im letzten Jahr werden die Breklumer Pastoren in diesem Jahr Andachten in allen sieben Dörfern feiern. Pastor Steffen kommt am 4. April um 12.30 Uhr nach Lütjenholm und hält bei der Grillhütte eine Andacht. Alle Lütjenholmer sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Weiterhin gibt es an den Feiertagen Telefongottesdienste: Am Karfreitag um 9.00 Uhr mit Pastor Steffen und am Ostermontag um 9.00 Uhr mit Pastor Frömming. Einwahl unter der Telefonnummer 022165048856 und der PIN 796435.

Osterquiz für jedes Alter

Die Kirchengemeinde Breklum veranstaltet in diesem Jahr ein Osterquiz. Für jedes Dorf wurden Fragen ausgearbeitet und es gibt Fragen zur Ostergeschichte. Mitmachen kann man wie folgt:

1. Unter www.kirche-breklum.de findet man die Fragen für Lütjenholm und kann sich diese ausdrucken, dann die Fragen beantworten und mit Namen versehen bei Irmgard Tiedemann abgeben.

2. Wer kein Internet hat, sagt Irmgard Bescheid und erhält eine ausgedruckte Version.
3. Per Smartphone: Dazu muss man die App „Actionbound“ herunterladen und installieren. Dann startet man das Programm, drückt auf „Bound finden“ und es erscheint ein Fenster mit „Suchen“. Dort trägt man „Luetjenholm“ ein (wichtig mit ue)! Drauf klicken, nach unten scrollen, auf Start drücken, den Namen eintragen, den AGBs zustimmen und dann kann es los gehen.

Die Antworten findet man bei einem Spaziergang durch unser Dorf. Die Lösungen sollten bis zum Karfreitag abgegeben werden. Bei der Osterandacht gibt es dann eine kleine Preisverleihung. Viel Spaß!

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2021 erscheint - ist der 22. April 2021.

Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt
ditundat@grafik-nissen.de, Telefon 0461/979787

Wir sind mehr als nur ein Dienstleister.
Abschied gestalten mit Liebe zum Detail.

**Bestattungen
Hansen**

Bredstedt • 04671-9337616
Sillerup • Wanderup • Schafflund
www.bestattungen-hansen-sillerup.de

Fortsetzung der Ockholmer Chronik: Team biegt auf Zielgerade ein

Bereits im dritten Jahr sammelt das Chronik-Team Ockholms Inhalte für den geplanten zweiten Band. Es recherchiert Daten und Fakten, überprüft Einträge der ersten Chronik-Ausgabe von 1997, sichtet Urkunden und sammelt neue Geschichten zu Gebäuden, Familien sowie der Region. Die Gruppe hat sich vorgenommen, noch 2021 mit seiner enormen Fleißarbeit fertig zu werden.

Unzählige Stunden haben Friederike Weiser, Berit Leuber, Christina Weinbrandt, Peter Franielczyk und Michael Thomas bereits in ihr ehrgeiziges Projekt gesteckt - und es kommen weitere hinzu. Motivierend sei, heißt es aus dem Chronik-Team, dass schon im laufenden Prozess aus der gesamten Gemeinde großes Interesse an dem künftigen Werk besteht. Zahlreiche Vorbestellungen seien bereits eingegangen.

„Wir treffen uns eigentlich im regelmäßigen Rhythmus, sind aber natürlich durch die Corona-Beschränkungen aktuell ziemlich ausgebremst“, erläutert Christina Weinbrandt. „Mittlerweile lesen wir alle Texte und Ergänzungen Korrektur, suchen die Fotos aus und müssen das gesamte Werk dann noch in ein neues Buch-Layout bringen.“ Das Chronik-Team ist somit gewissermaßen auf der Zielgeraden seines Projekts angelangt. Die Frauen und Männer machen sehr viel in Eigenregie, um die Herstellungskosten so gering wie möglich zu halten. Geplant ist eine Auflage von mindestens 500 Exemplaren.

Wenn der neue Band dann gedruckt ist, soll die Chronik möglichst öffentlich in der Gemeinde vorgestellt werden. Gern selbstverständlich bei einer Feier, doch bremst möglicherweise auch hier die „Corona-Lage“. Das Team blickt dennoch zuversichtlich nach vorn und hofft auf ein gemeinsames Durchstöbern der Chronik mit möglichst vielen Ockholmer Bürgerinnen und Bürgern

(Middendorf/AMNF)



Das Ockholmer Chronik-Team: Peter Franielczyk (von links), Friederike Weiser, Christina Weinbrandt, Berit Leuber und Michael Thomas. Foto: Privat

REUSSENKÖGE

Fotoimpressionen aus den Reussenkøgen

Mit diesem Foto als Auftakt, möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reußenköge auffordern, eigene Fotoimpressionen aus der Gemeinde an die Redaktion zur Veröffentlichung zu senden. Wir würden gern in jeder Ausgabe von Dit un Dat in 2021 unter der Rubrik Reußenköge ein Highlight der Schönheit unserer Gemeinde zeigen. Bitte per E-Mail an: kunstmarketing@manowski-yoli.de oder an ankedethlefsen@gmail.com

**Christian und Annette Bortfeld
wünschen ein sonniges Osterfest.**



— KAFFEERÖSTEREI —
BORTFELD
— NORDFRIESLAND —

Desmercièreskoog 1, 25821 Reußenköge, Tel.: 0152/56065365
mail: info@kaffeeruesterei-nordfriesland.de
Webshop: www.kaffeeruesterei-nordfriesland.de
Kaffeeladen im Koog: Donnerstag bis Samstag 10.00 bis mindestens 17.00 Uhr



„Guten Morgen Reußenköge“ Foto: Heidi Thamsen

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 8. Mai 2021 erscheint - ist der 22. April 2021.

Landfrauenverein Bredstedt-Reussenköge

„Landfrauen sind wie Sterne, du kannst sie nicht immer sehen, aber sie sind immer da!“

Liebe LandFrauen!

Leider haben noch nicht die Möglichkeit, unsere LandFrauernveranstaltungen fortzusetzen. Die Jahreshauptversammlung wird bis auf Weiteres verschoben. Die schon fast ausgebuchte 3-Tagesfahrt nach Föhr wird voraussichtlich in den Oktober verschoben.

Doch wenn es auch sei scheint, als würde „die Welt still stehen“, sind wir weiterhin aktiv und möchten über unser neues Vorhaben informieren. Viele sind sicherlich im Internet unterwegs und so lohnt sich ein Blick auf unsere neu gestaltete Homepage www.landfrauenbredstedtreussenkoege.de. Hier gibt es ein neue Rubrik mit dem Titel „Frauen-Power“. Wir möchten uns dort digital treffen, um uns diese besondere Zeit ein wenig zu versüßen. gerne möchten wir kleine Videos als „Landfrauen für Landfrauen“ auf unsere Homepage stellen.

Das können z.B. kleine Beiträge über euren Betrieb, Lieblingsrezept, Bastel-, Demo-, Sport- oder Ausflugstipps oder das geliebte Hobby sein.

Einfach kleine Videos mit dem Handy aufnehmen und an unsere digitale Fachfrau Nicola Petersen schicken (0160/2288862). Bei Fragen hilft Nico sich gerne weiter (0461/7979595). Wir freuen uns auf viele Ideen. Einfach mal reingucken!

Wir greifen das Thema Digitalisierung auf und bitten um die Zusendung von möglichst vielen Mailadressen oder Handynummern. Auf diesem Wege möchten wir eine E-Mai-Gruppe und eine Whatsapp Gruppe er-

stellen. Diese sollen ausschließlich zur Information und zur Bekanntgabe von kurzfristigen Terminen oder frei gewordenen Plätzen für Veranstaltungen/Fahrten sein. Mit der Bekanntgabe der Mailadresse und

Handynummer wird das Einverständnis zur Verwendung gegeben. Die E-Mail Adresse bitte senden an landfrauen-br@gmx.de. Und die Handy Nummer an 0160/2288862

Die reguläre Post wird es selbstverständlich weiterhin geben.

Außerdem möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, die Homepage des eigenen Betriebes auf unserer Seite zu verlinken. Einige Links sind schon eingestellt. Auch hier einfach mal reingucken.

Anmelden auch hier bitte unter landfrauen-br@gmx.de.

Wir hoffen sehr, uns im Sommer mal wieder treffen zu dürfen.

Bis dahin, herzliche Grüße und bleibt gesund!

Der Vorstand,

LFV Bredstedt-Reußenköge

**Wir wünschen
allen ein frohes
Osterfest.**



TISCHLEREI

Sönke Dethlefsen
GmbH & Co. KG

Sönke-Nissen-Koog 55
www.fischlerei-dethlefsen.de

Tel.: 04674/ 474

SÖNNEBÜLL

Winterliches Sönnebüll

Neben den Schneemännern-frauen bauen, war es das Schlittschuhlaufen, das nicht nur den Kindern mächtig Spaß machte. Auf unseren zugefrorenen "Tümpel" machte es allen sichtlich Freude mal wieder Eishockey zu spielen, oder einfach nur übers Eis zu gleiten. Über eine Woche lang konnten sich alle auf der Eisfläche vergnügen, ohne die Angst einzubrechen. Leider hatten nicht alle Schlittschuhe, aber es wurden einfach die Schlittschuhe untereinander-



**Entspannung ist
wichtig für Sie.**

Besonders in Sachen Steuern.

Steuerberatung in Bredstedt und Umgebung.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Gewerbe, Landwirtschaft, Gartenbau sowie für Unternehmen aus dem Bereich der regenerativen Energien und auch für Privatpersonen (Arbeitnehmer und Rentner).

Leiter

Ulf Petersen-Therolf Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

Liliencronstraße 2

25821 Bredstedt

Tel. **04671/9274-00**

SHBB
Steuerberatungsgesellschaft

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND
Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte





der ausgeliehen. Auch war es gut mitanzusehen, wie die Kinder ohne Schlittschuh Erfahrung, es sehr schnell lernten mit ihnen zu laufen. Wie im Leben heißt es: hinfallen aufstehen und weitermachen bis es klappt. Auch wurden hinter den Treckern, Autos oder auch Rasenmäher Trecker die Schlitten gespannt. Mit teilweise drei bis fünf Schlitten hintereinander fuhren sie auf den Feldern, Plätzen oder auch Straßen, mit mehr oder weniger hoher Geschwindigkeit.

Leider gab es keinen weichen Schnee auf unseren Rodelberg, so dass nur hartgesottene Rodler sich auf die gefrorene Piste wagten. Wir wollen uns aber nicht beschweren, denn es war eine tolle Winterlandschaft, in der man auch schön spazieren gehen konnte.

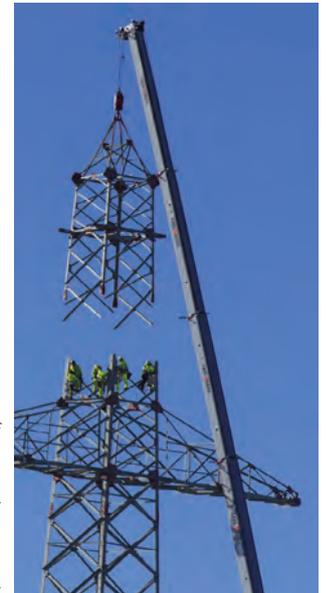
Die Arbeiten beim Bau der 380 KV Leitung gehen gut voran



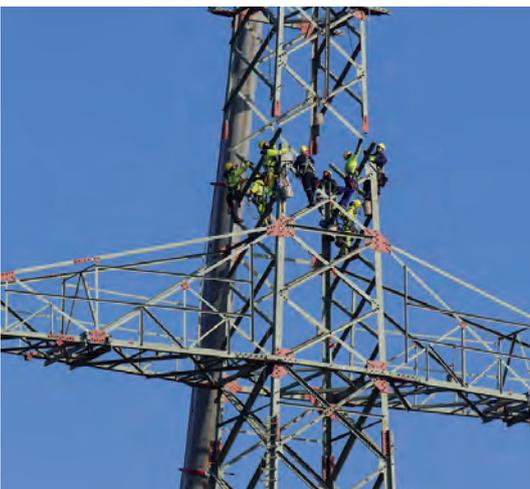
Die Tennet als Stromnetzbetreiber und Auftraggeber, und die ausführende Firma LTB machen gute Arbeit, und ich fühle mich als Bürgermeister, sehr gut informiert.

Ich habe großen Respekt vor der Leistung der Bauarbeiter, die sie beim Bau der Masten bringen. Besonders die, die in einer Höhe von bis zu knapp 70m arbeiten. Tage vor dem Aufbau werden schon am Boden die Mastteile vormontiert, um sie dann innerhalb von 2 Tagen, mit Hilfe von 2 Kränen, auf den in Beton fest verankerten Mastfuß, aufzustellen. Mit einer beeindruckenden Leichtigkeit klettern die Bauarbeiter hoch in den Mast, und schrauben, hämmern oder nieten, ich weiß gar nicht

genau wie, alles zusammen. Auf Sönnebülller Gebiet stehen schon 6 von 7 Masten. Ich möchte nicht missverstanden werden, denn ich bin nicht „begeistert“, das die Leitung auf unserm Dorfgebiet gebaut wird. Sehe aber die Notwendigkeit „unseren“ Windstrom von der Westküste in Gebiete zu transportieren, wo er gebraucht wird. Die 110 KV Leitung wird, als guter Nebeneffekt, an die Masten der 380 KV Leitung mit unter gehängt, und danach werden die alten Masten abgebaut. Die Gemeindevertretung hat darauf bestanden, dass die neue Leitung östlich am Dorf vorbeigeführt wird, damit die Bürger nicht so stark belastet werden. Alles wurde von der Tennet in mehreren Bürgerbeteiligungen immer offen dargelegt, und wo nötig und möglich, auch angepasst, denn irgendwo muß die Leitung ja längs! Der spannende Aufbau, auch mit einigen Widrigkeiten, wird uns noch bis Ende 2022 begleiten.



(Christian Christiansen; Fotos: Frank Gies)



Kaffee-Gedicht * 16.02.2021

*

Mu-Tanten – mutare (lat.) verwandeln

*

Eigentlich sind die Mu-Tanten
Unsre hässlichsten Verwandten.
Während wir doch Tanten schätzen,
Die uns lieben, nicht verletzen.
Uns auch mal Geschenke machen,
Nicht nur jammern, sondern lachen.
Woher kommen aber jene
Mit „die Haare auf Zähne“ ?
Sie vermehren sich rapide,
Machen keine Unterschiede,

Zwischen Jungen und auch Alten,
Sich in England schnell entfalten
Oder die aus Afrika -
Warum kommen sie uns nah?
Machen doch so vielen Schaden,
Wer hat sie nur eingeladen?
Keiner weiß das ganz genau,
Alle sind doch sonst so schlau.
Daher Vorsicht vor Mu-Tanten,
Die wir bisher noch nicht kannten,
Da die Viren sich verwandeln
Und ganz hinterlistig handeln....

P.v.H.

STRUCKUM

Struckumer Neubaugebiet oder „Gut Ding will Weile haben“

So war das zwar nicht geplant, aber leider ist nichts daran zu ändern: Der Bebauungsplan für das Neubaugebiet an der Ecke Wallsbüller Weg – Knüppelhuusweg in Struckum musste aufgrund eingegangener Stellungnahmen der sog. „Träger öffentlicher Belange“ an einigen Stellen geändert werden und wird jetzt noch einmal öffentlich ausgelegt. Die genannten Träger öffentlicher Belange nehmen den Plan jetzt noch einmal zur Kenntnis und beziehen erneut Stellung. Am 25. Februar wurde dies von der Struckumer Gemeindevertretung beschlossen. Nach der 1. Auslegung mussten weitere Gutachten erstellt werden: Die in der Nähe des Baugebiets westlich verlaufende Bahnstrecke Husum – Westerland und die Bundesstr. 5 sowie die östlich gelegenen Windkraftanlagen (WEA) mit ihren Betriebsgeräuschen machten ein Schallimmissionsgutachten erforderlich. Die Prognose ergab, dass die Grenzwerte tagsüber eingehalten bzw. unterschritten, nachts im östlichen Bereich allerdings überschritten werden. Dies hat zur Folge, dass



die Einfamilienhäuser, die der Bahn am nächsten liegen, dies bei der Planung der Schlafräume zu beachten haben. In Bezug auf einen möglichen Schattenwurf der WEA östlich des Baugebiets gab es nichts zu beanstanden. Die Grenzwerte werden eingehalten.

Die Gemeinde Struckum selbst muss sich Gedanken über den Ausgleich der auf bzw. an dieser Fläche liegenden Knickflächen machen: Ist ein Knick nicht bewachsen, muss er im Verhältnis 1:1 ausgeglichen werden, bewachsen im Verhältnis 1:2. Insgesamt ergibt das ca. 370 m neuen Knick. Die Frage der Wasserversorgung ist aber bereits jetzt in der baulichen Umsetzung.

Für die ca. 15 Interessenten an einem Baugrundstück bedeutet das leider, dass sie länger auf ihr Grundstück warten müssen und erst später mit einem Hausbau beginnen können, weil die Stellungnahmen der 2. Auslegung abgewartet werden müssen.

(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)



H & P

STEUERBERATER

www.steuerberater-vioel.de ☎ 04843 2080-0



LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH
Landwirtschaftliche Buchstelle

Natürlich. HEIWE.

Ihr Partner für die Energie- und Haustechnik

HEIWE

Bei HEIWE sorgen wir mit über 30 Profis dafür, dass es perfekt wird – von der fachgerechten Planung über die ausführliche Beratung bis zur termingerechten Umsetzung. Heizungs- und Sanitärtechnik, Badgestaltung und Elektrotechnik – seit über 20 Jahren!



www.heiwe.de

Elektro | Löwenstedt | Tel 04843 973919-0
Heizung Sanitär | Haselund | Tel 04843 20 40 08-0

Ski und Rodel gut!

Skiläufer wurden zwar nicht gesichtet, dafür aber jede Menge Schlittenfahrer und Schlittschuhläufer. Schlitten wurden schnell zur Mangelware. So mancher Kellerraum wurde gründlich durchsucht, denn endlich konnte das Weihnachtsgeschenk von vor Jahren zum Einsatz kommen.

Die Struckumer Fischteiche im Breklumer Koog erfreuten sich eines regen Besucherzuspruchs und wären ein idealer Platz für ein Eishockeymatch gewesen, wenn es nicht die Coronaregeln gegeben hätte. Trotz allem Abstand hatten aber Groß und Klein und sogar der eine oder andere Hund seinen Spaß auf dem Eis.

(Text und Fotos Wiebke Kühl-Tessin)



Struckumer Schneemänner

In Wikipedia heißt es: „Ein Schneemann ist eine Figur aus Schnee, die schemenhaft einen Menschen darstellt. ... Im Jahr 1770 taucht er in einem Leipziger Kinderliederbuch ... zum ersten Mal als Begriff auf. Alte bildliche Darstellungen zeigen ihn als personifizierten Winter in recht bedrohlicher Gestalt ... Im 19. Jahrhundert veränderte sich ... die Einstellung zum Winter, der nicht mehr nur hart und entbehrungsreich erschien. ... Die Gestalt (des Schneemanns) wurde kugeliger, das Aussehen wesentlich freundlicher.“

Seit 2010 gibt es sogar am 18. Januar den Welttag des Schneemanns. Das Datum geht zurück auf die Form des Schneemanns: die "8" steht

symbolisch für den Schneemann und die "1" davor für seinen Stock oder Besen. Zudem ist es im Januar normalerweise kalt genug, um Schneemänner bauen zu können und damit den Tag des Schneemanns zu begehen. (vgl. www.kleiner-kalender.de)

In diesem Jahr klappte es mit den entsprechenden Baumaßnahmen gut und die Temperaturen sorgten dafür, dass die „Bauwerke“ viele Tage lang erhalten blieben. Die Bilder zeigen verschiedenste Struckumer Exemplare.

(Fotos Wiebke Kühl-Tessin)



Modell „Deutschland“



Modell „Sicherheit“



Modell „Der Friseur hat immer noch geschlossen“



Modell „Aber nicht ohne Brille und Mundschutz“

Termine der Fahrbücherei in Struckum

Struckum, Am Kindergarten: 30.03.2021, 11:10 - 11:30 Uhr

Knüppelhuus: 30.03. 2021, 15:05 - 15:25 Uhr

Silvis Bistro: 30.03. 2021, 15:30 - 15:45 Uhr

Ich bringe die Amtsblätter zu den Verteilern...

Kurierfahrten

LORENZENdienst.de

Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum

Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17

professionelle Dachreinigung und -Beschichtung für Privat und Gewerbe



Haus & Dach

Slawomir Masiewicz

- ▶ Neue, robuste Oberfläche durch schonendes chemiefreies Verfahren
- ▶ bis zu 75 % der Kostenersparnis im Vergleich zu einer Dacheindeckung
- ▶ große Farbvielfalt
- ▶ Verlängerung der Lebensdauer um bis zu 15 Jahre
- ▶ in der Regel nur wenige Arbeitstage
- ▶ Umweltfreundlich da Weiterverwendung der vorhandenen Hartbedachung

Jetzt Termine
für 2021
sichern!

www.dach-nf.de - kontakt@dach-nf.de - Tel. 04671 805 4110

VOLLSTEDT

Neues vom Dörpsverein

Ein ruhiges Coronajahr liegt hinter uns – ruhig? Nicht nur. Auch wenn viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, haben wir die Lücken genutzt. Im Februar konnten wir noch unser traditionelles Wiensupp und Schink Eeten veranstalten. Im Juni dann ein Freiluft Gottesdienst im Gemeindegarten. Neue Spielgeräte wurden auf dem Spielplatz aufgebaut und mit einem kleinen „coronakonformen“ Kinderfest im August eingeweiht. Der Dorfflohmarkt im September bei bestem Wetter war ein voller Erfolg. Anfang Oktober leuchteten die Laternen beim jählichen Laterne laufen.

Und auch in diesem Jahr möchten wir wieder Dorfleben gestalten, sofern die Auflagen es zulassen.

Vorraussichtliche Termine: Beginn der Fahrrad Saison 4. Mai.
Freiluft Gottesdienst im Gemeindegarten am 30. Mai, 10.00 Uhr.
Jahreshauptversammlung am Dienstag 8. Juni 20.00 Uhr (Sollte eine Versammlung bis dahin immer noch nicht möglich sein, werden wir Kassenberichte, Protokoll und Jahresbericht schriftlich verteilen und die anstehenden Wahlen per Briefwahl durchführen.).
Dorrfest 11. September.
Andachten im Gemeindegarten alle 4 bis 6 Wochen, freitags 17.00 Uhr ca eine halbe Stunde.
Termine dazu werden noch bekannt gegeben.
Weitere Aktionen sind in Planung.

Gemeindegartenprojekt der Kirchengemeinde Breklum in Vollstedt

Im vergangenen Jahr begann das Gemeindegartenprojekt der Kirchengemeinde Breklum auf der Hauskoppel von Angela und Olaf Brodersen in Vollstedt. Mit Zuschüssen und Spenden finanziert und durch ehrenamtliche Arbeit von über 20 Freiwilligen wurde auf dem rund 2500 qm großem Gelände eine Obstwiese mit Apfel-, Birnen-, Quitten- und Pflaumenbäumen aus Bio Anbau sowie ein ca 1000 qm großes Gemüsebeet angelegt. Das Gemüsebeet wird von einem Zaun vor Wildfraß geschützt. Außerdem laden Bänke zum Verweilen ein. Grundgedanke des Projekts ist es, gemeinsam zu gärtnern ohne Leistungsanspruch. Das bedeutet: Jeder kann mitmachen und macht so viel, wie er kann, jeder darf ernten. Wir sind kein Verein und nehmen keine Mitgliedsbeiträge. Wer trotzdem spenden möchte, kann über die Kirchengemeinde ein Spendenquittung erhalten.

Zum Start der Aktion fanden sich im Januar ungefähr 20 Interessierte zusammen, um Vorstellungen und Wünsche des Projekts zusammen zu tragen. Wir beschlossen von Beginn an auf Bio Qualität zu achten und auf mineralische Düngung zu verzichten. Der Boden der ehemaligen Pferdekoppel wurde mit Pferdemist vorbereitet und trotz der erschwerten Bedingungen durch die Coronaauflagen konnten wir ab Mai,

auf den Fensterbänken vorgezogenes Gemüse und Kartoffeln pflanzen und später reichlich Gemüse und auch Blumen säen. Die Arbeit an der frischen Luft war eine willkommene Abwechslung zu all den Einschränkungen.

Viele Menschen haben den Garten in letzten Jahr besucht. Einfach nur so, zum Ernten oder beim Freiluft Gottesdienst im Juni. Viele schöne Begegnungen und gute Gespräche fanden statt.

Ab dem Spätsommer konnten wir dann eine reiche Ernte einfahren. Neben Kürbissen, Wurzeln, Bohnen, Kohlrabi und Roter Bete jede Menge Mangold, Kartoffeln usw.

Im Herbst wurden Erdbeeren und verschiedenste Beerenstäucher gepflanzt. Weiße, rote und schwarze Johannisbeeren, Himbeeren und Stachelbeeren, Brombeeren, Sanddorn, Josta- und Apfelbeere.

Ein Frühbeet und ein Hochbeet zum Vorziehen ergänzen den Garten. Inzwischen ist die Gartengruppe auf über 30 Personen gewachsen. Von Jung bis Alt ist alles dabei. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Vielleicht hast auch Du Lust im neuen Gartenjahr dabei zu sein. Dann melde dich bei Angela und Olaf Brodersen Tel 04671/927192.

Herausgeber:

Grafik Nissen
Kirchenweg 2
24976 Handewitt
0461 979787
ditundat@grafik-nissen.de
www.grafik-nissen.de

Auflage:

10.000

Druck

Druckerei Ernst H. Nielsen
Behmstraße 5
24941 Flensburg
0461 9993939



BESTATTUNGEN

Martensen & Nissen



*Vieles ist im Ernstfall zu erledigen,
noch mehr ist zu bedenken.*

Wir helfen.

Trauerhaus Bredstedt

Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt
Tel. 04671-933 08 77

Büro Niebüll

Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60

www.bestattungen-mn.de



Ellen und Detlef Nissen



Binnenland & Waterkant Immobilien

Für Sie nur
das Beste 

GUTSCHEIN WERT 899 €

*kostenlose & unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie
vor Ort oder online auf unserer Homepage*

*Unsere Kunden
suchen Ihre Immobilie*

*Sie denken über einen Verkauf nach?
Wir haben den passenden Kunden gelistet!*

*Büro Husum
Rote Pforte 7, 25813 Husum
Tel. 04841 77 2 41 41*

info@buw-immo.de

*Büro Schleswig
Wiesenweg 2, 24857 Fahrdorf
Tel. 0171 410 7 410*

www.buw-immo.de

**Herzlich willkommen bei
Nordfrieslands größter Möbelschau**

Möbel
JESSEN



25821 Breklum an der B5

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049

www.jessen-norma.de